

Wochenblatt

Die Wochenzeitung für Singen, Steißlingen und Volkertshausen

22. Dezember 2003
Woche 52

Gesamtauflage
80625

Jahrgang 36, Nr. 52
Singen-Nord

Auflage
17082

Ich bin gemeint



von Oliver Fiedler

Weihnachtsmänner sind sie gewiss nicht, die Damen und Herren Schulleiterinnen und Schulleiter. Aber die haben eine Botschaft umzusetzen. Und mit dem neuen Schuljahr ist es so wie mit Weihnachten, es kommt immer schneller als man denkt. Schön ist, dass es in den Schulen eine Botschaft zu überbringen gilt: und die heißt: es bewegt sich doch etwas in unserem Land. Etwas, das nicht nur auf ein aktuelles Problem reagiert, sondern das eine neue Form nicht nur der Wissensvermittlung sondern auch der Erziehungsarbeit in der Schule ermöglicht. Es ist ein sehr interessanter Wunsch, der von Franz Merklinger, Schulleiter des Hecker-Gymnasiums Radolfzell geäußert wird, wenn er sein Kollegium darum bittet, in dieser Reform mitzuziehen. Denn Bewegung ist von allen gefordert - vom Staat, von der Schule, von der Wirtschaft, von der Familie, den Jugendlichen. Vor allem in dieselbe Richtung. In diesem Sinne schöne und besinnliche Weihnachten.

Schule kommt in Bewegung

2004 wird neu Schule gemacht / Zukunft entsteht vor Ort

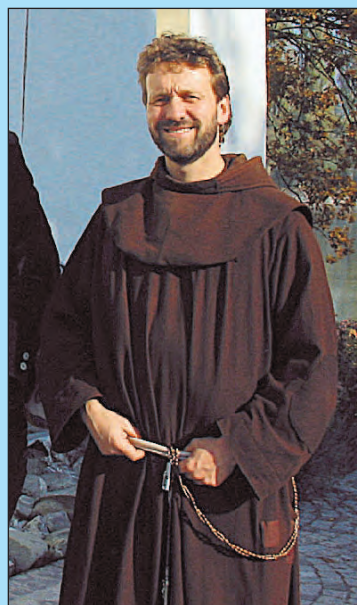
Kreis Konstanz (of). Der Pisa-Schock sitzt manchem noch tief in den Knochen. Die vier Buchstaben eines internationalen Bildungsvergleichs haben das Thema Schule als Zukunftswerkstatt für unsere Gesellschaft ins Gerede gebracht. Auf der anderen Seite die Schule wieder in den politischen Vordergrund gestellt, so dass sich nach dem Schock eben doch einiges bewegen konnte - das hoffentlich so energisch umgesetzt wird, wie es unter dem plötzlich entstandenen Vollzugsdruck auch vorbereitet wurde. Doch wie sieht es in unserer Region aus? In welcher Position sehen sich die Schulleiterinnen und Schulleiter, die Lehrerinnen und Lehrer, die nun vor Ort umsetzen müssen, was an neuen Zielen formuliert wurde? Ein Grund für das WOCHENBLATT, in seiner Weihnachtsausgabe Schulleitern aus der Region eine Plattform zu bieten, über die sie ihre Wünsche und Ziele an das Jahr 2004 transportieren können, denn das WOCHENBLATT ist ja schließlich die Zeitung für alle hier in der Region. Das Jahr 2004 wird eines der Jahre werden, in dem sich die Schulwelt so stark verändert wie wohl noch nie zuvor in der Nachkriegszeit. Gestartet wird nun nicht nur mit



Der Weihnachtsmann als Bildungsbotschafter. Das ist er in diesem Jahr wahrhaftig, denn der Jahreswechsel ist deutlich von den Vorbereitungen auf die Schulreform 2004 geprägt. swb-Bild: of

dem Abitur nach 12 Schuljahren - was so viele Jahre im Vorfeld diskutiert wurde. Auch die Ziele der Schulen verändern sich radikal, wenn man das so ausdrücken will: denn ab Herbst geht es nicht mehr um den Lehrplan, den ein Lehrer mit seinen Schülern durchziehen soll, die neue Marke wird das sein, was ein Schüler am Ende eines Schuljahres wissen muss. Und wie ein Lehrer das seinen Schülern beibringt, ist ihm in gewisser Weise freigestellt. Lehrerinnen und Lehrer werden dazu angehalten, nicht mehr Vorträge vorne an der Tafel zu halten, sie sollen ihre Schülerinnen und Schüler befähigen, sich Wissen anzueignen. Sogar in den Grundschulen wird da schon auf Projektunterricht gesetzt. Gerade jetzt befindet sich das System Schule in einer sehr spannenden Phase, denn diese gravierenden Umstellungen, sie müssen derzeit vorbereitet werden. Für viele Schulleiter bedeutet das, in diesen Wochen Überzeugungsarbeit zu leisten, eine Reform umzusetzen, die anschließend dann von den Lehrerinnen und Lehrern zu den Schülern transportiert werden soll. Ein spannendes Jahr 2004. Darüber mehr in der heutigen Weihnachtsbeilage des Wochenblatts.

Diese Woche



Franziskaner leben auf der Insel Werd vor Stein am Rhein. Sie arbeiten auf der Straße. Seite 6

In den Disco-Top10 ist nun das Singener Top10 erfolgreich gelandet. Seite 6

Künftig geht es mit neuen Zügen und Tempo 160 auf der Gäubahn nach Stuttgart. Seite 6

Die Radolfzeller Fußballer Träumen von einem Schalke-Gastspiel im Sommer. Seite 6

Eine Chance in 2004: Fachhochschulreife für Hauptschüler. Seite 6

Wochenblatt vor Silvester

Hegau (of). Das nächste WOCHENBLATT wird am Montag, 29. Dezember erscheinen und in den Haushalten verteilt. In dieser Ausgabe werden auch die Gewinner des WOCHENBLATT-Weihnachtsbingo bekannt gegeben. Die Geschäftsstellen des Wochenblatts sind am 24. und 31. Dezember jeweils bis 12 Uhr geöffnet. Anzeigenschluss für die kommende Ausgabe ist am Dienstag, 23. Dezember, für Geschäftsanzeigen um 18 Uhr, für private Kleinanzeigen um 18 Uhr. Der Redaktionsschluss ist um 10 Uhr am 23. Dezember.

Noch Karten für Wintervergnügen

Singen (swb). Den Auftakt zur 100Jahr-Feier des FC Singen bildeten die Buchtaufe und jetzt natürlich das Wintervergnügen des Singener Traditionsclubs. Für das am 10. Januar stattfindende FC-Wintervergnügen gibt es noch Karten. Diese können unter der Telefonnummer 07731/42125, Geschäftsstelle FC Singen 04, jederzeit telefonisch bestellt werden. Die Kartenausgabe der bestellten Karten ist am Samstag, 3. Januar, von 10 bis 13 Uhr, sowie Dienstag (Dreikönig), 6. Januar, von 10-12 Uhr, jeweils im FC Clubheim, Friedingerstr. 24.

Beistand für alle Tage

Wie das Matthäus-Evangelium von Otto Dix zu verstehen ist

Singen. Zwei Jahre gehen miteinander zu Ende: Das Dix-Jahr in Singen und das weltweite Jahr der Bibel. Beides thematisch zu vereinen, gelangt Martin Burkart und der Hegau-Bodensee-Galerie in Singen. Auf 114 Seiten ist nicht nur das komplette Matthäus-Evangelium nachzulesen, es sind die 33 ehemals Original-Lithografien von

Otto Dix genau passend eingefügt. Und der Singener Theologe Stefan Endriß hat ergänzende Kommentare dazu geschrieben, die Text wie Bilder nochmals besser erschließen. Die Hegau-Bodensee-Galerie hatte mit mehreren Ausstellungen das Jahr der Bibel thematisch aufgenommen. Im Herbst kam jetzt mit

Unterstützung der Dix-Stiftung in Vaduz dieser Band heraus, der auch das Werk von Dix neu erschließt. Da kommt die Handschrift des Malers immer wieder durch: Dieser erste Hahnenschrei, der den Verrat an Jesus dokumentiert, das ist in seiner Dynamik das, was die ganze Kraft des Meisters ausmacht. Und wenn die Hässcher kommen, dann hat man das Gefühl, der Zyklus Krieg mit der unmenschlichen Fratze der Gewalt sei zurückgekommen. Was Dix ausmacht, das ist auch der Duktus der Bibel: die Klarheit. So wurde auch die klare Geste des Missionsbefehls zum Titelbild: »Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker.« Das Projekt geleitet hat Leopold Endriß, früherer Referent im katholischen Regionalbüro in Singen. Sein Sohn Stefan, der heute 30 Jahre alt ist, ist nach dem Studium der Theologie in Freiburg, München und Rom heute wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Dogmatik und Dogmengeschichte an der Theologischen Fakultät Trier. Er hat die Bilder und Texte in die Sprache unserer Zeit übersetzt. Sein Schlusswort schafft vor allem Hoffnung für diese Welt: »Denn für Gott gilt, er steht jedem Menschen an jedem Tage begleitend und mit Beistand zur Seite.« Hans Paul Lichtwald



Bei Jesus ist alles anders: Während normal die Kinder die Eltern als Vorbild verehren, verehren die Weisen aus dem Morgenland das Kind in der Krippe. Otto Dix hat diese Szene so gesehen.

Aachbad-Karten noch billiger

Singen. Das künftige neue Singener Aachbad wirft seine Schatten voraus. Der Gemeinderat hat die neuen Eintrittspreise beschlossen. Einen ersten großen Run auf die ermäßigten Aachbad-Saisonkarten gab es beim Richtfest im Aachbad. 471 Eintrittskarten wurden schon verkauft. Jetzt besteht nur noch wenige Tage das Weihnachts-Angebot der Stadtverwaltung: Noch bis zum 24. Dezember können die ermäßigten Karten für die Aachbad-Saison 2004 an der Kasse des Hallenbades (Telefon 07731/924492) erworben werden. Kinder zahlen 20 Euro, Jugendliche/Ermäßigte zahlen 40 Euro, Erwachsene zahlen 60 Euro. Die Familiensaisonkarte kostet bis dahin 99 Euro. Für die Familiensaisonkarte muss künftig 115 Euro gezahlt werden, die Saisonkarte steigt dann auf 23, 46 und 69 Euro. Die Erhöhungen der Jahreskarten hatten leichte Irritationen ausgelöst, weil man diesen Sprung vielfach nicht verstehen wollte. Fakt ist aber auch, dass wirklich sozial schwache Familien den Eintritt über das Jugend- und Sozialamt bezahlt bekommen. Nur zehn Prozent steigen die Einzelkarten. -li



Gleich nach Neujahr startet der Jazzclub in seine 8. Jazzspekte.

Wochenblatt.net

<http://www.wochenblatt.net>
Unsere Email-Adressen:
redaktion@wochenblatt.net
kleinanzeigen@wochenblatt.net
verlag@wochenblatt.net

Wochenblatt - Telefon
07731/8800-0 · Fax 8800-36

Anzeige

Produkte mit Profil



BEI
AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
moser
JAHNSTR. 41 • 78234 ENGEN
Tel. 077 33 - 60 06

Gemeinde feiert mit Senioren

Vorweihnachtliche Feier in der Seeblickhalle

Steißlingen (le). Bereits zum 26. Mal hatte die Gemeinde Steißlingen ihre Senioren zu der traditionellen vorweihnachtlichen Feier in die Seeblickhalle eingeladen und konnte dabei erneut eine Rekordbeteiligung verbuchen. Fast 300 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung gefolgt und verbrachten, so wie es sich Bürgermeister Artur Ostermaier gewünscht hatte, einen frohen und unbeschwerten Nachmittag. In seiner Begrüßungsansprache betonte er, dass dieser Nachmittag, mit dem die Gemeinde zum Ausdruck bringen wolle, wie wichtig ihr die ältere Generation sei, zum Zuhören, zum Zuschauen, aber vor allem zum miteinander Reden und zum gemeinsamen Erleben gedacht sei.

Zudem zeige auch das Programm und die Durchführung der Veranstaltung, mit dem Allegro-Frauenchor und der Gemeindemusikschule sowie den zahlreichen freiwilligen Helfer des DRK, des Jugendrotkreuzes, der freiwilligen Seniorenarbeit und der Gemeindeverwaltung, in welcher vielschichtiger Weise sich die Bevölkerung in Steißlingen in das Gemeindeleben einbringt. Das sei in einer Zeit der allgemeinen Depression und Orientierungslosigkeit ein sehr erfreuliches Zeichen. Auch wenn sich heute viele Menschen berechtigter Weise Sorgen um die Zukunft machen, dürfe man nicht gleich in den Chor der Wehklagenden einstimmen. Es gelte doch immer, auch

schwierigen Situationen, etwas Positives abzugewinnen und nach einer ehrlichen Bestandsaufnahme komme es dann auf den Einzelnen an, wo und wie er sich in das System einbringen wolle. Wenngleich man in Steißlingen, verglichen mit anderen Kommunen, zur Zeit noch in einer Oase der relativen Sicherheit lebe, müßten die Bürger auch hier mit Einschränkungen rechnen. In den vergangenen guten Zeiten habe man überall über die Verhältnisse gelebt und nun könne nur die gemeinsame Kraftanstrengung den Weg nach vorne bereiten. Wenn es auch manchmal weh tue, so wünsche er sich doch, dass sich auch in Zukunft alle in der Gemeinde wohl fühlen und eine Orientierung fin-

den. Als wollten sie die Worte ihres Bürgermeisters noch unterstreichen, sangen alle bei den folgenden Liedern des Allegro-Frauenchores kräftig mit, ehe sie sich von den lustigen und beschaulichen Geschichten von Rosmarie Banholzer gefangen nehmen ließen. Ein Höhepunkt des Nachmittags war sicherlich die Fotopräsentation "Steißlingen von 1953 bis 2003", die bei den Gästen zahlreiche Erinnerungen an alte Zeiten wach rief. Für den musikalischen Abschluss des gelungenen Nachmittags sorgte das Trompetenensemble der Gemeindemusikschule mit weihnachtlichen Klängen, ehe sich alle nach einem opulenten Abendessen froh und zufrieden auf den Heimweg begaben.



In Schlatt u.Kr. gehört das Weihnachtstheater seit Jahren zur festen Tradition. Dieses Jahr hatte der Musikverein das Stück »Bommels verrückte Heimkehr« von Dieter Adam ausgewählt. Unter der bewährten Regie von Dieter Berchtold und mit Uli Haus als Souffleuse spielen Peter Leins, Rolf Rapp, Thomas Wüst, Sabine Kleiner, Vera Fried, Eli Heizmann, Iris Ruiz und Hans-Jürgen Stauch. Im Mittelpunkt des Stücks steht der vor über 20 Jahren spurlos verschwundene Bonifazius Bommel.

»Menschen treffen« Advent in Volkertshausen

Volkertshausen (of). Schon zum dritten Mal wurde dieses Jahr ein Adventskalender in Volkertshausen initiiert. Vom ersten Advent bis zum 4. Adventsonntag öffnete sich jeden Wochentag jeweils ein Fensterlein. Andrea Greuter und Christiane Pattascheck, die als Mitglieder der Frauengruppe Impuls die Adventskalender-Aktion in Volkertshausen ins Leben gerufen hatten, zeigten sich sehr zufrieden. Bis zu 120 Menschen kamen an den einzelnen Abenden jeweils zusammen. Das wichtigste sei für viele Menschen, sich in dieser dunklen Zeit mit anderen treffen zu können oder auch

Menschen aus dem Dorf kennen zu lernen. Zur Fensteröffnung wurden auch Weihnachtslieder gesungen und Glühwein wie Kinderpunsch ausgeschenkt und natürlich Gebäck verteilt. Stationen des Adventskalenders waren dieses Jahr verschiedene Geschäfte vom Bäcker über den Maler, das Elektrogeschäft, Apotheke, Kindergarten bis zu privaten Wohnungen. Es werde immer einfacher, Menschen zum Mitmachen zu motivieren, so dass man schon darüber nachdenken könne, die Aktion mit mehr Helfern auch durchgehend über die ganze Adventszeit durchzuführen.



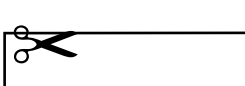
Sacro-Pop vom Feinsten versprach die Kirchenband Friedingen für ihr Konzert in der St. Leodegarkirche - und die präsentierte ihm im wahren Sinne des Wortes. Die zahlreich erschienenen Zuhörer aller Altersstufen war von den mit Lichteffekten untermalten Liedern begeistert und zeigten dies durch lang anhaltenden Beifall. swb-Bild: privat

Auto stank nach Drogen

Singen (swb). Am Donnerstag gegen 21.50 Uhr beobachtete eine Streife der U 21, wie ein verdächtiges Fahrzeug in die Siebenbürgenstraße einbog. Als die Beamten den Fahrer des Fahrzeuges zum Stoppen aufforderten, erkannten sie, dass der Beifahrer einen Gegenstand aus dem Fenster warf. Die zwei Fahrzeuginsassen, die 22-jährige Fahrerin und ihr 19-jähriger Beifahrer, standen unter Drogeneinfluss.



Festlicher Seniorennachmittag in Schlatt: Die Narrenzunft Breame aus Schlatt lud ein. Der gemischte Chor des Gesangsvereins Schlatt unterhielt mit seinen gesanglichen Darbietungen und einem Theaterstück, eine Zithergruppe spielte auf. Der Gesangsverein ehrte Katharina Müller aus Schlatt als Gründungsmitglied und für 27-jährige aktive Sängertreue und ernannte sie zum Ehrenmitglied. swb-Bild: sh



Servicekalender

NOTRUF

Für alle

Überfall, Unfall: 110
 Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 19292
 Feuerwehr: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
 08 00/11 10 222
 Tierschutzverein: 07731/65514
 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
 Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
 Jutta Gold 07731/795504

Tierärztlicher Notdienst

Nur für Kleintiere:

24./25.12.:
 Dr. N. Wilhelm, Untertorstr. 16, Radolfzell, Tel. 07732/970676
 26.12.:
 Dr. Ernst Hatz, Stadtstr. 10, Tengen, Tel. 07736/98922
 27./28.12.:
 Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 30, Singen, Tel. 07731/947023

Kirchen

Singen

ST. PETER & PAUL
 Sa., 27.12., 19.30 Uhr: Lobpreisgottesdienst zum Markusevangelium.

DIETR.-BONH.-GEMEINDE
 Mi., 24.12., 15 Uhr: Christvesper; 16 Uhr: Weihnachts-GD; 17.30 Uhr: Christvesper
 Do., 25.12., 10 Uhr: GD (kein Kigo)
 Fr., 26.12., 10 Uhr: gemeinsamer GD in der Lutherkirche
 Sa., 27.12., 18.15 Uhr: GD im Heugauklinikum
 So., 28.12., 8.45 Uhr: GD im Haus am Hohentwiel; 10 Uhr: GD in der Dietr.-Bonhoeffer-Kirche; kein Kigo
 LUTHERPFARREI
 Mi., 24.12., 16 Uhr: Familien-GD m. Krippenspiel; 17.30 Uhr: Christvesper; 22.30 Uhr: Christmette
 Do., 25.12., 10 Uhr: GD
 Fr., 26.12., 10 Uhr: GD
 So., 28.12., 10 Uhr: GD
 PAULUSPFARREI
 Mi., 24.12., 16.30 Uhr: Christvesper
 Do., 25.12., 9.30 Uhr: GD
 So., 28.12., 9.30 Uhr: GD
 EVANG. MARKUSPFARREI
 Mi 24.12., 15 Uhr: Familiengottesdienst; 17 Uhr: Christvesper.
 Do 25.12., 10 Uhr: Gottesdienst.
 Fr. 26.12.; 10 Uhr: Gottesdienst.
 So., 28.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst.

22.30 Uhr: Christmette
 Do., 25.12., 10.30 Uhr: GD Schlosskapelle Langenstein
 Fr., 26.12., 9.30 Uhr: GD
 So., 28.12., 9.30 Uhr: GD

Friedingen

EVANG. GEMEINDE
 Mi., 24.12., 15.15 Uhr: Familien-GD m. Krippenspiel

Volkertshausen

EVANG. GEMEINDE
 Mi, 24.12., 18 Uhr, Christvesper, Christuskirche Aach.
 Do 25.12., 10 Uhr, Gottesdienst im GZ Volkerthausen.
 Fr 26.12., 10 Uhr, Singgottesdienst in Aach.
 Mi., 31.12., 17.30 Uhr: Gottesdienst

Steißlingen

Polizeiposten: 1266
 Gemeindeverwaltung: 92930
 Wassermeister: 245
 Stromversorgung: 929318
 (Nur bei Notfällen: 0170/2307061)

Abfall

Singen

Gelber Sack/Papier: Mo., 29.12. (Bezirk 1), Di., 30.12. (2), Fr 2.1.(3), Mo 5.1. (4), Mi 7.1.(5), Do 8.1. (6), Mo 12.1. (7), Di 13.1. (8), Mi 14.1. (9), Mo 19.1. (10), Di 20.1. (11), Mi 21.1. (12).
 Roter Deckel: Mo., 29.12. (Bezirk A), Di., 30.12. (B), Fr. 2.1. (C), Mo 5.1. (D), Mi 7.1. (E), Do 8.1. (F), Mo 12.1. (G), Di 13.1. (H), Mi 14.1. (I), Mo 19.1. (J), Di 20.1. (K), Mi 21.1. (L).
 Christbäume: Fr 16.1. ganze Stadt u. Stadtteile.

Schlatt

EVANG. GEMEINDE
 Mi., 24.12., 16.30 Uhr: ök. Familien-GD

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Für alle

Mo., 22.12.: Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen / Aachtal-Apotheke, Hauptstr. 44, Volkertshausen
 Di., 23.12.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell
 Mi., 24.12.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen
 Do., 25.12.: Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell
 Fr., 26.12.: Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen / Aachtal-Apotheke, Hauptstr. 44, Volkertshausen
 Sa., 27.12.: Sauter-Apotheke, Ekkehardstr. 18, Singen
 So., 28.12.: Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen

Steißlingen

Biomüll: Mi., Di., 30.12.
 Blaue Tonne: 2004 liegt noch nicht vor
 Gelber Sack: 2004 liegt noch nicht vor
 Restmüll : Mo., 22.12.

Volkertshausen

Biomüll: Mo., 29.12.
 Blaue Tonne: Mo., 5.1.04
 Gelber Sack: Fr., 2.1.04
 Restmüll: Mo., 22.12.

GLAUBE
 LIEBE
 HOFFNUNG
 PIETÄT
 DECKER

BESTATTUNGEN

Singen - Schaffhauser Str. 98
 Telefon: 07731/9968-0
 www.decker-bestattungen.de

Wochenblatt
 die lokale Wochenzeitung für Singen
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
 Tel. 0 77 31 88 00-0
 Telefax 0 77 31 88 00-36

Herausgeber
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

Verlagsleitung
 Peter Peschka 077 31/88 00-46

Stellvertretender Verlagsleiter
 Anatol Hennig 077 31/88 00-46

Redaktionsleitung
 Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

Chefredakteur
 Hans Paul Lichtwald 077 31/88 00-32

Lokalredaktion Singen
 Hans-Paul Lichtwald 077 31/88 00-32

Anzeigenberatung
 Christel Wittmer 077 31/88 00-28
 Telefax 077 31/88 00-15

Private Kleinanzeigen
 077 31/88 00-21/22
 Telefax 077 31/88 00-86

Wochenblatt Online im Internet:
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreisliste
 z. Zt. Anzeigenpreisliste Nr. 35 gültig
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte
 übernehmen wir keine Haftung

Druck
 Druckerei Konstanz GmbH
 Druck auf Recycling-Papier
 Verteilung Direktwerbung
 Singen GmbH

Wir sind Mitglieder
 BVDA
 A'B'C
 SÜDWEST

KAROSSERIE + LACK
 Thomas Leizner

STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90



Zum dritten Mal öffneten sich in Volkertshausen dieses Jahr die Adventsfenster, wie hier am Kindergarten. swb-Bild: of

Tinte gibt's
 im Kaufhaus.
 Blut nicht.

SPENDE
 BLUT
 BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11
 oder www.DRK.de

Reformhaus
 Die Geschenk-
 idee für Genuss
 und Gesundheit

Silphion
 die Kräutermischung zum
 Genießen und Wohlfühlen
 - ohne Alkohol -

HÜBNER GmbH & Co. KG, 79236 Ehrenkirchen
 Reformhaus
 am Hohentwiel
 Rimmel
 Ekkehardstr. 5 • 78224 Singen

Urlaub
 vom 24.12.03 bis
 einschl. 7.1.04. Ab 8.1.04 bin ich mit
 meinen Katalogen wieder für
 Sie da.

OTTO
 katalogshop

Otto-Katalog-Shop
 Christa Pichler-Juraga

Friedinger Str. 7a • 78224 Singen
 Tel. 0 77 31 / 4 96 90

BEMERKENSWERT IST . . .

. . . dass die Halbwertzeit des Kreisbahnhofs 2004 recht gering sein dürfte. Die Signale aus Berlin versprechen keine kommunale Finanzwende, die Soziallasten werden kaum einzudämmen sein. Genau darauf aber hat der Kreistag gesetzt. Er will den Verlust von einer Million Euro im Sozialetat wieder hereinholen und den alten Ansatz um eine Million Euro senken. Da triumphiert das Prinzip Hoffnung, das seit letztem Montag nun auch noch einen Namen hat: Haushaltsstrukturkommission. Die Idee ist brillant, kommt vielleicht aber auch etwas zu spät. Landrat Frank Hämmerle hat von Anbeginn seiner Amtszeit an eine aktive Sozialpolitik eingefordert. Ob das die Kreisverwaltung auch immer so kapiert hat, bleibt offen. Arbeit statt Sozialhilfe ist ein solches Stichwort. Ein anderes Thema hatte das WOCHENBLATT schon vor Jahren aufgegriffen, die Praxis bei säumigen unterhaltspflichtigen Vätern. Ab dem sechsten Lebensjahr muss der Kreis die Sozialhilfe für nichteheliche Kinder selbst tragen. Vorher ist es eine Mischfinanzierung mit Land und Bund. Sechs Jahre hat man als Kreisbehörde also Zeit, Kosten abzuwenden. Es geschieht aber offenbar nicht. Kreisrätin Wiltrud Baumeister hat bei ihrer Haushaltsrede im Namen der Grünen hier den Finger in die Wunde gelegt. Die Quote der eingetribenen Unterhaltspflicht sank nochmals von 30 auf 23 Prozent! Das ist eine Katastrophe. Der Kreis braucht eine kompetente Kreisverwaltung. Und da muss ein Mitarbeiter einen Problemfall auch einmal nach Feierabend im Kopf mit nach Hause nehmen. Aber die sind ja dann alle so ganz weit weg.

. . . dass Verunsicherungen im Kreis auch daher kommen, weil die Übernahme des Sozial- und Jugendamtes für Singen gleich mit Personalaufstockung seitens der Kreisverwaltung beantwortet wurde. Der Kreistag fordert zu recht Synergieeffekte. Artur Ostermaier hat bei seiner Haushaltsrede im Namen der Freien Wähler darauf verwiesen, dass das Singener Rathaus als Außenstelle auch weiteren Bürgern aus Nachbargemeinden als Außenstelle zur Verfügung stehen muss. In konkreten Hilfsfällen sind die Nachbargemeinden und das Kreissozialamt doppelt beschäftigt, vor allem dann, wenn es um Geldzahlungen in Notsituationen geht. Und ab Freitagmittag haben wir bisher schon sozialpolitisches Niemandsland! Und es muss aber auch ein Ende haben, dass dreimaliges Umziehen im Kreisgebiet

ausreicht, um sich einer konkreten Überprüfung der eigenen familiären sozialen Situation zu entziehen. Da ist Sozialamtsleiter Axel Gossner jetzt gefordert. Als früherer Personalchef des Landratsamts mag er konzeptionell ein Seiteneinsteiger sein, seine Kompetenz für die Personalstruktur muss aber bald erkennbar sein. Sonst ist Feuer unter dem Dach des Kreistags.

. . . dass der Antrag von SPD-Kreisrat Dietmar Johann zum Nichtrauchen im Seehas gezeigt hat, wie mühsam Politik im Kreis derzeit ist. Verwaltungsdirektor Berthold Restle machte sich zum obersten Bedenkensträger und trug brav die Sorgen der Turbo AG vor: Wie teuer ist der Abbau von Aschenbechern, wer säubert die Polster? Wer klebt neue Schilder an und wer kontrolliert die Einhaltung des Rauchverbots? So werden 2003 in Deutschland Probleme gelöst! Andreas Renner hatte da im Kreistag plötzlich die Nase voll. Der Kreistag will jetzt etwas und dann wird es eben so beschlossen! So war es dann auch! Der Kreis zahlt doch ständig in ein großes Nahverkehrsloch. Keiner fragte im Kreistag letzten Montag nach, warum am Donnerstag davor das Seehäse wieder ausgefallen war und der eingesetzte Bus im Schülerverkehr am Morgen nur einen Teil der Wartenden nach vielen Minuten mitnehmen konnte?! Und haben sich die Kreisräte einmal angeschaut, für welches Personal sie zahlen? Dann dürften die ja selbst auch nicht mehr rauchen . . .

. . . dass die Sparwelle ganz gute Ideen hervorbringt. Wird also der Wasserversorgungsverband Überlingen am Ried endlich aufgelöst? Singen, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen und Moos sind Mitglieder. Der Verwaltungsaufwand für den Zweckverband, der historisch gesehen bei den Radolfzeller Stadtwerken lag, ist zugegebenerweise hoch. Und die Kontrolle? Die war in gleichem Maße niedrig. Wenn es um Belastungen im Trinkwasser ging, dann wurde es immer ganz ruhig. Erst als Andreas Renner den Vorsitz des Zweckverbands übernommen hatte, kam Bewegung in den Apparat. Allerdings geschah bisher auch alles hinter verschlossenen Türen. Im Mooser Gemeinderat kam das Thema jetzt hoch. Über solche Zuordnungen wird man nachdenken müssen. Zudem brauchen die Radolfzeller erst einmal einen neuen Stadtwerke-Geschäftsführer. Und der hat ganz andere Probleme.

Hans Paul Lichtwald

ESV Südstern ist Titelverteidiger

Singen (kh). Bereits zum neunten Mal in Folge veranstaltet der C.F.E. Independente Singen die Städtischen Meisterschaften im Hallenfußball. Die Veranstaltung bildet traditionell den Abschluss des Singener Sportjahres und sorgt noch einmal für knisternde Spannung unterm Hallendach. Am Samstag, 27. Dezember, ist es dann wieder soweit: Die Spanier melden mit einem Rekordergebnis auf, denn von den 16 gemeldeten Fußballvereinen der Stadt versuchen nicht weniger als 14 den begehrten Wanderpokal in ihren Trophäenschrank zu holen. Titelverteidiger ist der ESV Südstern, der sich im vergangenen Jahr nach hartem Kampf letztlich verdient gegen den FC Magricos durchsetzen konnte. Überhaupt darf man gespannt sein, ob es dieses Mal einem Verein gelingen wird, die Siegesserie des ESV Südstern oder der Gastgeber zu durchbrechen, denn bislang gewann entweder der eine, oder aber der andere Verein den Titel und sicherte sich darüber hinaus die ausgelobte Geldprämie. In drei Gruppen ermittelt man ab 17 Uhr die Besten, traditionell mit dem Auftaktspiel der Gastgeber, die sicherlich auch in diesem Jahr

zum engeren Favoritenkreis zu zählen sind. Neben dem Pokalverteidiger ist - wie immer - mit einigen Überras-

DAKplus heißt: Beitrag tiefer gelegt, Leistung erhöht.

Denn einerseits senken wir den Beitrag deutlich. Andererseits haben wir die Leistungen kräftig erhöht: Attraktive Bonus-Modelle, Individual-Tarife mit Beitragsrückzahlung und maßgeschneiderte Zusatzversicherungen runden Ihren Versicherungsschutz perfekt ab. Also, jetzt Vorteile sichern. DAKdirekt. 01801-325 325 oder www.dak-mehr-leistung.de



sungen zu rechnen und - wie immer - sind äußerst spannende und auch mitunter emotionsgeladene 10 Minuten zu erwarten. Für Bewirtung ist gesorgt.



Simone Hagen hat in Gailingen einen Büro-, Organisations- und Buchhaltungsservice (BOB) neu eröffnet. Der Service wird vor allem für kleine Handwerksbetriebe oder Kleinstunternehmen angeboten, die aufgrund der Betriebsgröße keine eigene Buchhaltung oder ein eigen Büro führen wollen oder können. Simone Hagen war vor dem Schritt in die Selbstständigkeit 15 Jahre Steuerfachangestellte und hat 15 Jahre Berufserfahrung. swb-Bild: of

Nikolaus beim Senioren-Chor

Singen (swb). In diesem Jahr kamen Nikolaus und Knecht Ruprecht wieder einmal zu dem Senioren-Chor, wo sie mit Freude aufgenommen wurden. Es gab für jeden ein Geschenk und die Rute hat der Ruprecht natürlich nicht benötigt. Oberbürgermeister Andreas Renner hatte sich sogar die Zeit genommen, einen Besuch abzustatten und eine Ansprache zu halten, in der unter anderem auch die Wichtigkeit eines Chores für Senioren in dieser Form hervorhob. Es wurden Lieder gesungen im Chor und auch als Solis. Es wurden schöne Weihnachtsgeschichten und Gedichte vorgetragen, es wurde Kaffee getrunken und Kuchen verzehrt und als krönenden Abschluss gab es noch ein gutes Essen, so dass Geist und Seele und der Magen restlos zufrieden waren. Dem Chorleiter und 1. Vorsitzenden wurde noch einmal herzlich gedankt für seinen unermühtlichen Einsatz für den Chor.

Letztmaliges Skatturnier

Singen (swb). Der SPD Ortsverein Singen veranstaltet zum 15. Male am 27. Dezember einen großen Preisskat zu Ehren des ehemaligen Amtsleiters im Singener Rathaus: »Hans Müller«. Beginn der Veranstaltung ist 14 Uhr im Vereinsheim der Widerholdschützen, Bohlinger Straße 81. Es werden zwei Serien zu je 48 Spiele nach den Skatregeln des DSKV durchgeführt. Da es das letzte vom SPD Ortsverein Singen durchgeführte Skatturnier ist, gibt es auch außergewöhnliche hohe Siegerpreise: 1. Preis 200 Euro, 2. Preis 100 und 3. Preis 50 Euro sowie für die weiteren Platzierten wertvolle Sachpreise. Dieses Gedächtnisturnier hat sich einen guten Platz in der Singener Kulturlandschaft erobert, wird aber zum letzten Male in dieser Form durchgeführt. Der Veranstalter dankt den Singener Skatfreunden für ihre Treue und rechnet am 27. Dezember mit einem guten Besuch.

Neuer Chef für die KEG

Rielasingen-Worblingen (li). Die Entscheidung fiel nichtöffentlich in einer außerordentlichen Gemeinderatssitzung in Rielasingen-Worblingen: Peter Hasemann aus Stockach wird neuer Geschäftsführer der KEG Rielasingen-Worblingen. Barbara und Willy Wagenblast bleiben bis Ende Januar im Amt, um den Übergang zu sichern. Der 40jährige Hasemann ist Diplom-Betriebswirt FH mit Fachausrichtung Bau. Er soll das Baugebiet »Im tiefen Brunnen« vermarkten. Junge Familien sollen dort preisgünstig bauen können, ist die Vorgabe des Gemeinderats.

Heiligabend alleine?

Singen (swb). Die Josua-Gemeinde (evangelische Freikirche) in Singen, Freiheitstraße 55, bietet an Heiligabend ab 18 Uhr gemütliches Beisammensein mit Abendessen für alle Alleinstehenden an (Konfession spielt keine Rolle!). Zwecks Planung bitten wir um telefonische Anmeldung bis Dienstag, 23. Dezember, 14 Uhr, unter 07731/948555 oder 0162/7284884. Außerdem sind alle herzlich zu dem Weihnachtsgottesdienst, ebenfalls an Heiligabend um 26 Uhr eingeladen.

Terminangebote des Skiclubs

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Skiclub Rielasingen bietet wieder Skikurse und auch Snowboardkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an, die in Unterwasser-Schweiz durchgeführt werden. Sie richten sich an die Skifreunde in der ganzen Raumschaft des Hegaus. Die Kurse sind jeweils samstags 10., 17., 24. und 31. Januar 2004 sowie am 7. Februar 2004. Abfahrtszeiten sind jeweils 6.30 Uhr Hilzingen-Lagerhaus, 6.45 Uhr Scheffelhalle und 7 Uhr Rielasingen-Hotel Krone. Die Rückkehr ist zwischen 18 und

AUDIO · VIDEO · TV · SAT

Reparaturen
günstig \ schnell \ alle Marken \ egal woher

Meisterwerkstatt

Radio **EP:Stengele** Service GmbH
78224 Singen · Hauptstraße 3A
Fon 07731-64160 · Fax 07731-64164

18.30 Uhr. Verbilligte Liftkarten werden nur in der Sparkassen-Geschäftsstelle in Rielasingen verkauft. Anmeldungen bei Hoffmann-Optik W. Zinsmaier in der Niedergasse in Rielasingen. Weitere Informationen sind bei Matthias Kurtz, Telefon 07731/24436 und Gaby Fenker, Telefon 07731/27881 jederzeit erhältlich. Am 31. Januar 2004 finden die Vereins- und Ortsmeisterschaften in Unterwasser statt. Zusammen mit dem Skiclub Gottmadingen finden folgende Skifreizeiten und Ausfahrten statt: 25.1.-1.2. nach Pampeago, 7.2.-14.2. nach Pampeago, 1.3.-4.3. nach Alp Sella-matt, am 3.1. Tagesfahrt in die Flumserberge, am 13.3. Tagesfahrt in die Lenzerheide und am 27.3. Tagesfahrt nach Davos Parsenn. Zum Saisonende geht es vom 29. April bis 2. Mai ins Kaunertal.

Romfahrt des Schnupfvereins

Singen (swb). Der Schnupfverein 1898 Singen möchte auch im Jahr 2004 wieder eine Romfahrt durchführen, nachdem die beiden letzten Fahrten so gut gelungen sind. Die Fahrt wird von Samstag, 22. Mai, bis Sonntag, 30. Mai, durchgeführt werden. Die Organisation und Leitung der

Das ideale Männergeschenk



unser origineller **Geschenk-Gutschein**

Schoch

Mode für Männer.
Singen · Ekkehardstraße 25
Telefon 07731/62484
Eigener Parkplatz
www.schoch-herrenmode.de

Fahrt hat wieder unser Mitglied Leopold Endriß übernommen. Eine Fahrt nach Rom ist immer ein besonderes Ereignis. Es gibt vieles zu sehen von der Antike bis heute. Das monumentale Rom, Museen und Kirchen mit imposanten Kunstwerken der verschiedensten Art. Mit eingeplant ist ein Tagesausflug auf den Monte Cassino zur Besichtigung der berühmten Benediktiner-Abtei und dem Besuch des großen deutschen Soldatenfriedhofes. Anschließend geht die Fahrt ans Meer. Für alle Besichtigungen haben wir einen sehr fachkundigen Führer zur Verfügung. Der Schnupfverein lädt alle an einer solchen Fahrt Interessierten zur Teilnahme an der Fahrt ein. Prospekte mit dem vorläufigen Programm und Anmeldeformulare können angefordert werden bei Leopold Endriß, Major-Scherer Straße 8, 78224 Singen, Telefon und Fax 07731/947673.

Auto stank nach Marihuana

Singen (swb). Am Donnerstag gegen 21.50 Uhr beobachtete eine Zivilstreife der U 21, wie ein verdächtiges Fahrzeug aus dem Waldgebiet in die Siebenbürgenstraße einbog. Als die Beamten den Fahrer des Fahrzeuges mit der Anhaltetelle zum Stoppen aufforderten, erkannten sie, dass der Beifahrer einen Gegenstand aus dem Fenster warf. Bei der Überprüfung nahmen die beiden Polizisten starken Marihuanaeruch im Fahrzeuginnern wahr. Die zwei Fahrzeuginsassen, die 22-jährige Fahrerin und ihr 19-jähriger Beifahrer, standen erkennbar unter Drogeneinfluss. Der aus dem Auto geworfene Gegenstand wurde schnell gefunden. Es handelte sich um 1,4 Gramm Haschisch, eingewickelt in Cellophanpapier. Bei der Fahrerin des Pkws wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde ihr untersagt. Beide Beschuldigten werden angezeigt.

In memoriam Alfi

Der Chefarzt und seine Hundeliebe

Singen (li). Wenn ein Chefarzt eines Krankenhauses ein Buch schreibt, dann versteht davon der Laie mit Sicherheit nichts! Irrtum! Jetzt hat Burkhard Helpap ein kleines Buch geschrieben, das ans Gemüt geht: »Alfi - ein Chihuahua-Rüde«. Der Pathologie-Professor und langjährige medizinische Direktor des Singener Krankenhauses hat diese »kleine Hundegeschichte« als Dank an seinen treuen Vierbeiner geschrieben, der durch einen Verkehrsunfall aus dem Leben gerissen wurde. Die Abschiedszenen gehen so auch als Herz. Da wird die innige Beziehung eines Menschen mit seinem Hund spürbar, der in ihn so viele seiner Freuden und Stimmungen hineininterpretiert.

Burkhard Helpap hat den Band als Hund in der Ich-Form geschrieben. Das ist ein Kunstgriff, der den Dialog zwischen Mensch und Hund dem Leser sehr nahe bringt. Der Arzt und Forscher ist gestresst, sein Hund Alfi wird zur Gegenwart. Was macht man, wenn die Hunde (und es geht eben nicht nur um Alfi) nicht ins Kongresshotel hineindürfen? Da fällt dem Herrchen immer eine Menge ein. Und ein verschmitztes Lächeln ist meistens dabei. Eindrucksvoll ist die fiktive Begegnung mit seinem Nachfolger Angelo und dies auf hoher See, den Himmel über allem immer im Blick. Hundeleben sind eben anders, so wie eben auch jeder Mensch anders lebt. ISBN-Nummer merken: 3-8334-0009.

ANZEIGEN

Das gesamte Opel Brecht-Team wünscht allen seinen Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern ein frohes Fest und einen guten Start im Jahr 2004.



Wolfgang Leiber Geschäftsführer Verkauf
Jutta Kuolt Verkauf
Ralf Ehrenberg Verkauf
Klaus Däumichen Verkauf

Erich Leiber Betriebsleiter Service
José Bailon Service - Karosserie/Lack/Unfall
Hans-Joachim Scheufele Service Pkw u. US-Fahrzeuge
Uwe Kretzer Service Pkw u. Nutzfahrzeuge

Jutta Riegger Service Autovermietung
Alfred Knoll Teile u. Zubehör Leiter
Herto Schwarz Service Abwicklung und Garantie

... und weitere 23 Mitarbeiter in der Werkstatt, Teilelager und Verwaltung.

Wir sind für Sie da.



Opel Service Center · Laubwaldstraße 6 · 78224 Singen
 Tel. 077 31/8237-0 · Fax 077 31/68896 · www.opel-brecht.de

Erscheinungstermine, Anzeigenschluss und Redaktionsschluss über die Festtage:

Kalenderwoche 1/04:

Erscheinungsdatum: Montag, 29.12.2003
Anzeigenschluss Geschäftsanzeigen: Dienstag, 23.12.2003, 12.00 Uhr
Anzeigenschluss priv. Kleinanzeigen: Dienstag, 23.12.2003, 18.00 Uhr
Redaktionsschluss: Dienstag, 23.12.2003, 10.00 Uhr

Kalenderwoche 2/04:

Erscheinungsdatum: Mittwoch, 07.01.2004
Anzeigenschluss Geschäftsanzeigen: Montag, 05.01.2004, 12.00 Uhr
Anzeigenschluss priv. Kleinanzeigen: Montag, 05.01.2004, 18.00 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 05.01.2004, 10.00 Uhr

Wochenblatt

Jetzt mit Fitness starten!

Sparen Sie **99€** auf das Startpaket. Bei Anmeldung bis 31.12.03

Rudolf-Diesel-Straße 5-9
07731-51659



GVV Städtische Wohnbaugesellschaft Singen mbH
 Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen/Htwl.
 Tel.: 0 77 31 / 90 66 - 0, Fax 0 77 31 / 90 66 - 99

Öffentliche Ausschreibung

Die Städtische Wohnbaugesellschaft (GVV) schreibt auf Grundlage der VOB nachstehende Leistungen aus:

Bauvorhaben: Nahwärmeversorgung mit PELLETHEIZUNG „Soziale Stadt“, Langenrain 6, 78224 Singen
Auftraggeber: GVV Singen, Städtische Wohnbaugesellschaft mbH Julius-Bührer-Straße 4, 78224 Singen
Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung (VOB)
Ausführungsfrist: Februar 2004 (KW 6) – Mai 2004 (KW 22)
Planung: IBS Ingenieurbüro Schuler Energie- und Gebäudetechnik Flößerstr. 60, 74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 0 71 42 / 93 63 - 42, Fax 0 71 42 / 93 63 - 50

Bewerbung und Angebotsausgabe: bitte schriftliche Bewerbung für Abholung oder Postversand bis 10.01.2004 an GV Singen mbH Herr R. Volber, Tel. 0 77 31 / 90 66 - 33 können nach VOB verlangt werden
Bieternachweise: 15,- EURO gegen Verrechnungsscheck bei Postversand / Abholung zuzüglich 3,- EURO als GAEB Datei auf Diskette
Schutzgebühr: 15,- EURO gegen Verrechnungsscheck bei Postversand / Abholung zuzüglich 3,- EURO als GAEB Datei auf Diskette

Abgabe-/Eröffnungsort: GW mbH Julius-Bührer-Straße 4, 78224 Singen
Submission: 26. 1. 2004, „Uhrzeit siehe Gewerke“

Art der Maßnahme: Nahwärmeversorgung mit PELLETHEIZUNG Heizkessel und Fernwärme-Übergabestationen

Leistungen	Submission am 26. 1. 2004	Umfang ca.
Heizkessel u. Fernwärme-Rohrgraben für Übergabestationen	8.00 Uhr	Pelletkessel Leistung ca. 400 kW 8 Fernwärme-Übergabestationen ca. 35 kW 1 Fernwärme-Übergabestation ca. 120 kW

Singen, den 20.12. 2003 gez.: R. Grundler, Geschäftsführer

FAIRKAUF

Gebrauchtwarenkaufhaus

Abholungen:

- Gespendete Möbel werden von uns kostenlos abgebaut und abgeholt

Dienstleistungen:

- Entrümpelung und Entsorgung
- Wohnungsaufösungen, Entrümpelung von Keller und Speicher
- Kleintransporte

Wir benötigen Spenden von gut erhaltenen Möbeln, Stereoanlagen, Fernsehern, Hausrat jeglicher Art, Heimtextilien, Kleidung (gereinigt oder gewaschen), Büchern, Schallplatten, CDs, Haushaltsgeräten, Bildern, Lampen, Küchenmöbeln, Kinderspielzeug, Geschirr, Musikinstrumenten.

FAIRKAUF Singen · Im Haselbusch 16 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 83 56 06

Freuen Sie sich auf das Neue Jahr. Und auf Ihre neue Küche.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen für die Festtage und das Neue Jahr alles Gute - aber vor allem Gesundheit. Besuchen Sie uns zwischen den Jahren und erleben Sie die PLANA-Küchenkultur.

Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/90 98 3-0, www.plana.de



ZUSAMMEN - FINDEN

Zusammen bleiben

Wünsche mir 2004...
 Mitte 40 bin ich, einsam - aber fröhlich. Was mir fehlt ist die Frau, der ich meine ganze Liebe und Zuneigung schenken kann. Kind kein Hindernis f. eine gemeins. Zukunft. Bin sehr gutausseh., schlank, 182 cm. Lass mich nicht länger warten. Zuschriften unter 106163 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zusammen träumen

Neujahrswunsch
 Wo gibt es noch eine nette, einf. Sie, die sich wie ich nach Liebe u. Geborgenheit sehnt. Bin Anf. 44, 1.81, ehrlich, ansehnl., kinderfreundl. u. suche Sie f. eine gemeins. Zukunft (gerne auch m. Kind). Zuschriften unter 106164 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Weihnachtswunsch!
 Geld allein macht nicht glücklich. Romant., gefühlvoller, vielseit. interessierter Er sucht nette Sie zw. 30-40 J. Bist Du auch unternehmungsl., willst Dich überraschen u. verwöhnen lassen, gehst gerne tanzen und willst mich auf meinen Reisen ins Ausland begleiten, dann ruf mich an unter Tel. 07731/29300

Zusammen-treffen

An alle Frauen
 die in ihren Liebesbeziehungen leiden und etwas ändern wollen. Kontakt zur neuen Selbsthilfegruppe. Zuschriften unter 106060 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

www.frau-aus-ungarn.net
 Ungarische Frauen suchen Männer für feste Beziehungen
Telefon 077 31/92 20 82

Schmusekatze
 wo bist Du und hast das Alleinsein satt. Bin 50 J., 180 cm, habe Mut und melde Dich. Tel. 0160-92513517

Gibt es keine
 liebe w. Person, die mit mir w., 54 J., einen Versuch startet, gemeinsam ein Stück Lebensweg zu gehen? Zuschriften unter 106160 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2004
 wünsche ich mir die Frau fürs Leben, da alles andere bereits vorhanden ist. Bin 47 J. und vorzeigbar. Solltest Du einen leidenschaftl., romant., erfolgr. Partner für die gemeinsame Zukunft suchen, melde Dich. Zuschriften unter 106165 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

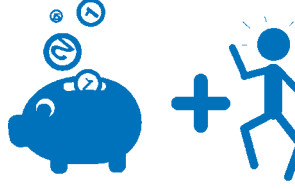
Zusammen ausgehen

Weihnachten allein???
Nein, das muss nicht sein!!!
Ich suche dich!!!
 Du bist Single und möchtest das ändern? Dann schicke bitte gleich eine SMS mit deinem Namen, Alter und Ort an die Nr. 0175/6544554 Amanda

Das **Wochenblatt** wünscht eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes und glückliches 2004



Willkommen,

Sie gehören zu den über 80.000 Menschen in der Region, die bei Bedarf die Sonderangebote des Einzelhandels im Wochenblatt nutzen.

Daten aus: Leseranalyse A'B'C Südwest 2003, Quelle: Czaia Marktforschung

Wochenblatt

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe: **Teilausgaben:**
 Mega Company, Tuttingen

Am Samstag/Sonntag, dem 27./28.12.2003, werden über das **Wochenblatt** folgende Prospekte verteilt:

Gesamt: **Teilgebiete:**
 Markant Nemetka Markt, Überlingen am Ried

Wochenblatt

Zustell-Service
 - Frau Janine Basin -
 Telefon 077 31/8800-30
 - Herr Andreas Kutschker -
 Telefon 077 31/8800-44

Singener Wochenblatt GmbH & Co.
 Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

FAMILIENANZEIGEN

Liebe Mutter und Omi!



70 bist du nun, hast trotz allem viel zu tun. Machst nie Pausen, tust immer schaffen, findest trotz allem, immer was zu lachen. Für deine Müh' an allen Tagen möchten wir dir danke sagen. Viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit, sollen dich begleiten jederzeit.

Das wünschen dir dein Mann, deine Kinder mit Partnern deine Enkelkinder

ALDI informiert

...ab Montag,
22. Dez.

Der ALDI-Obst- und Gemüsemarkt: **Täglich frisch!**



Auf uns können Sie sich verlassen: **Obst & Gemüse immer zum allerbesten Preis!**



Aus unserem Sortiment

ALMARE® Edle Matjesfilets
Versch. Sorten.

je 250-g- bzw. 300-g-Packung
Fischeinwaage 200 g bzw. 250 g
je 100-g-Preis -45 bzw. -36



ERLENBRUNN Riesling-Sekt
Extra trockener Sekt aus sorgfältig ausgewählten Rieslingweinen.
0,75-l-Flasche
3,49
(l-Preis 4,65)

ALMARE® Eismeer-Krabben - Premium Qualität -
Versch. Sorten. Gekocht und geschält.
je 180-g-Becher
1,29
(Abtropfgewicht 100 g)

je 300-g-Beutel
SUN SNACKS® Tortilla Chips
-79
(kg-Preis 3,30)

Salsa Dips
je 315-g- bzw. 290-g-Glas
(kg-Preis 3,78 bzw. 4,10)
1,19

FARMER® Honey Peanuts
200-g-Beutel
-79
(100-g-Preis -40)

Reis-Kräcks
je 75-g-Packung
-99
(100-g-Preis 1,32)
Z.B. Paprika.

Reis-Spezialitäten
je 1.000-g-Packung
1,59

je 450-g-Glas
Englische Brot-aufstriche
-79
(kg-Preis 2,20)

je **-99**

Software

- **Multimedia-Enzyklopädie 2004** (1 DVD-ROM)
- **Die virtuelle Gemälde-Galerie** (1 DVD-ROM)
- **D-Sat 4 - Deutschland in Nah-aufnahme** (3 DVD-ROMs)

je Set **11,99**

DVD-Filme „James Bond“

Special Edition, z.B.:

- Der Morgen stirbt nie
- Goldeneye

je **9,99**

Elektronische Wörterbücher

- Die Deutsche Rechtschreibung
- Profi-Translator

je **44,99**

Die Deutsche Rechtschreibung
Sprachdatenbank in Zusammenarbeit mit Duden.
● mehr als 620.000 Stichwörter und Zusatzangaben insgesamt...
Maße ca.: 120 x 21 x 84 mm (B x H x T)

Profi-Translator
Sprachdatenbank in Zusammenarbeit mit Langenscheidt.
● Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch
● 1.472.200 Stichwörter, Wendungen, Übersetzungen...
● 5-sprachige gastronomische Datenbank...
Maße ca.: 126 x 19 x 90 mm (B x H x T)

HP Officejet 5510 All-in-one Profi-Drucker

- Drucker ● Flachbett-Scanner ● Flachbett-Fax ● Farb-Kopierer

Automatische 20-seitige Dokumentenzuführung zum Faxen, Scannen und Kopieren.

Kopiert und faxt auch bei abgeschaltetem PC.
Mit 5 One-Touch-Funktionstasten.

Drucker:
● thermischer Tintenstrahldruck
● bis zu 17 S./Min. in s/w, bis zu 12 S./Min. in Farbe
Auflösung:
600 x 600 dpi (s/w), 4.800 x 1.200 dpi (Farbe)

Flachbett-Scanner:

- Single Pass-Scan
- **36-bit Farbtiefe**
- optische Auflösung: 600 x 2.400 dpi (19.200 dpi interpoliert)

Flachbett-Fax:

- integriertes Faxmodem mit 33,6 kbps
- **90 Kurzwahlnummern**
- Farbfaxfunktion

Farb-Kopierer:

- bis zu 17 S./Min. in s/w, bis zu 12 S./Min. in Farbe
- Auflösung: 1.200 x 1.200 dpi
- **Kopierzoom 25-400%**

Maße ca.: 45 x 29 x 23 cm
Gewicht ca.: 5,3 kg

Inkl. Farb- und Schwarzpatrone, Druckertreiber, HP Photo-Imaging Software...

Mit Service-Hotline, 365 Tage im Jahr, auch sonn- und feiertags.
Bitte die Systemvoraussetzungen beachten.



Tragbarer LCD-Projektor

999,-

- einfacher Anschluss von z.B. DVD, Video, PC, Notebook, Spielekonsolen, Sat-Receiver etc.
- **1.200 ANSI Lumen** ● Auflösung: SVGA (800 x 600)
- Bildformat: 4:3/16:9 ● Kontrastverhältnis 400:1
- Progressive Scan kompatibel
- **automatische, vertikale Trapezkorrektur +/- 30°**
- **angenehm leise: Geräuschpegel 32dB**
- Gewicht ca. 3,1 kg ● OSD (On-Screen-Display)

Anschlüsse:
● Video-Eingang ● S-Video-Eingang
● 15-pin D-Sub VGA ● Component-Eingang
● 3 Audio-Eingänge (2 x Cinch, 1 x 3,5 mm Klinke)

Inkl. Tragetasche, Adapter D-Sub auf Scart und Multifunktions-IR-Fernbedienung.



3 Jahre Garantie **Mit Service-Hotline.**

Slimline DVD-Receiver mit Dolby Surround System

DVD-Player

- Wiedergabe von DivX Dateien, die mit bis zu 2 Mbps codiert sind
- **Abspielmöglichkeiten:**
- Video: DVD, DVD+R*, DVD+RW*, DVD-R*, DVD-RW*, VCD, S-VCD*, MPEG 4 (DivX) - 5.0.X*
- Audio: CD, MP3, CD-R, CD-RW, WMA
- Sonstige: Kodak Photo CD, JPEG-CD
- OSD (On-Screen-Display) auf dem TV-Gerät...

Sound System

- Dolby Digital AC3/5.1 Decoder
- Prologic Decoder...

Tuner/Receiver

- PLL Stereo Tuner mit RDS
- 75 Ohm Antennenanschluss...

CD-Funktionen

- Titeldirekteingabe ● 99 Titelspeicher...

Verstärker

- Dolby Digital mit 6 Lautsprecheranschlüssen
- elektronische Lautstärkeregelung...

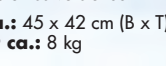
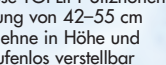
5+1 Lautsprechersystem

- 5 Satellitenlautsprecher
- 1 passiver Subwoofer
- **2.000 Watt PMPO** ● Anschlusskabel...

* In Abhängigkeit von Brennverfahren und Benutzersoftware.

je Set **199,-**

Versch. Farben.



Roll-Container

- 5 Schubkästen mit Metallauszügen
- 1 Auszug mit Stiftablege
- 4 Rollen, davon 2 mit Bremse

In Buche- oder Ahorn-Nachbildung.
Maße ca.: 42 x 64 x 55 cm (B x H x T)
je **49,99**



12 Jumbo-Buntstifte

Dreieckige Form.



Ideal für kleine Hände!
1,99

36 Qualitäts-Buntstifte



In praktischer Metalldose.
2,99

Büro für Einsteiger!

living style

Schöner Wohnort



3 Jahre Garantie

Kinder- und Jugend-Schreibtische

- höhenverstellbar von ca. 53-80 cm
- 1 Schublade ● Ablageleiste
- stabile Seiten-Halterung für z.B. PC
- standfestes Stahlrohr-Fußgestell

In Buche-Optik. Stahlteile in Silber oder Blau.
je **99,99**



Maße ca.: 120 x 68 cm (B x T)
Gewicht ca.: 37 kg

Drehstühle

- Sicherheits-Doppelrollen
- stufenlose TOPLIFT-Sitzhöhenverstellung von 42-55 cm
- Rückenlehne in Höhe und Tiefe stufenlos verstellbar

Maße ca.: 45 x 42 cm (B x T)
Gewicht ca.: 8 kg



3 Jahre Garantie

Multi-Standard-DVD/CD-Kombi-Brenner

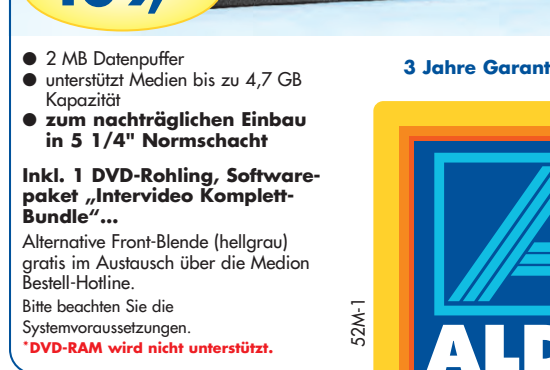
Interner Brenner zum nachträglichen Einbau!

Brennt und liest alle gängigen Formate!

- **Schreibgeschwindigkeit:** 4x DVD-R/2x DVD-RW/4x DVD+R/2,4x DVD+RW/16x CD-R/10x CD-RW
- **Lesegeschwindigkeit:** 12x DVD/32x CD

Mit Service-Hotline.

109,-



3 Jahre Garantie

*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage unter Umständen schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis. Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter: www.aldi-sued.de · wap.aldi.de

ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++ ALDI informiert +++



Gäubahn mit neuen Zügen

Mit Tempo 160 auf den Gleisen/60 Millionen Euro investiert

Kreis Konstanz/Stuttgart (bud). Die Deutsche Bahn AG mustert schrittweise die Lokomotiven aus. Auf der Strecke zwischen Singen und Stuttgart pendelt ab Mitte des Jahres 2004 der neue Elektrotriebwagen ET 425. Die Bahn hat nach Angaben von Sprecher Martin Schmolke 13 Exemplare dieser Züge beschafft. Das Investitionsvolumen beträgt 60 Millionen Euro. Die 13 neuen Elektrotriebwagen sollen nach einer Testphase schrittweise die jahrzehnte alten lokbe-

spannten Züge ersetzen. In Baden-Württemberg gibt es diese Züge bislang nur auf den Strecken Stuttgart-Karlsruhe und Stuttgart-Heidelberg - allerdings bereits seit einhalb Jahren. Wenn schließlich alle 13 neuen Elektrotriebwagen auf der »Gäubahn« zwischen Stuttgart und Singen im Einsatz sind, soll nur noch ein alter lokbespannter Zug auf der Strecke pendeln. Der Elektroantrieb der neuen Züge sitzt nach Angaben des Bahnsprechers unter den Fußbö-

den der Waggon. Die 135 Tonnen schweren und 67,5 Meter langen Neulinge von Hersteller Bombardier/Siemens sind 20 Kilometer pro Stunde schneller als die Vorgänger, schaffen eine Höchstgeschwindigkeit von Tempo 160. Nach Angaben der Bahn ermöglicht der sparsame und umweltfreundliche Elektroantrieb eine zügige Beschleunigung. Die neuen Triebwagen haben 206 Plätze: 24 in der 1. Klasse, 152 in der 2. Klasse und 30 Klappsitze.



Gastfreundschaft auf der Klosterinsel Werd: Bruder Benno mit jungen Zimmergesellen auf »Wander-schw-Bild: hd

Seit Oktober ohne Gehalt

Rielasingen (of). Zum Bericht »Meurer - Übernahme als Ziel« in der letzten Wochenblatt-Ausgabe ist folgende Ergänzung notwendig: die rund 40 Mitarbeiter der Meurer Verpackungen bekamen, wie berichtet seit Oktober keine Gehälter mehr. Die Mitarbeiter haben zwar ein Anrecht auf sogenanntes Insolvenz-Ausfallgeld, das für drei Monate durch das Arbeitsamt gewährt wird. Dieses Insolvenzgeld kann aber erst dann ausbezahlt werden, wenn das Insolvenzverfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird. Dies, so bestätigte Karl Englen vom Arbeitsamt gegenüber dem Wochenblatt sei nach jetzigem Ermessen wohl am 2. Januar der Fall. Dafür seien Vorschusszahlungen vorbereitet.

Die Mitarbeiter der Meurer Verpackungen haben also seit Oktober kein Gehalt oder einen Ersatz dafür bekommen.

StTV-Turner jubelten

Hegau (swb.) Der Abschluss der Saison 2002 hätte für die Turner des StTV Singen nicht besser sein können: Beim LBS Team-Cup-Finale Baden-Württemberg im Geräteturnen gab es für die Singener in dem »offenen Klasse« und in der »C-Klasse« jeweils Rang 2 und damit die Vizemeisterschaft. Da freuten sich die jungen Turner von Trainer Axel Leitenmaier. In der »offenen Klasse« ging der erste Platz nach Hohenlohe mit 153,30 Punkten vor dem StTV Singen mit 130,60 Punkten. Auch in der C-Klasse war ein Sechskampf mit Übungen am Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck zu absolvieren.

Top10 jetzt in den Top10

Singen (of). Das Singener Freizeitzentrum »Top10« ist nun wirklich in die Top10 vorgestoßen. Das in der Discotekenszene anerkannteste Fachmagazin »discomagazin« lässt seit einigen Jahren unter den rund 5.000 Diskotheken in Deutschland im Rhythmus von zwei Jahren die besten Großdiskotheken in Deutschland wählen. Rund 30 Agenturen, die in den Discoteken unterwegs sind, gaben dabei ihre Rankings ab. Und nach dieser nun veröffentlichten Liste hat es das Top10 erstmals in die Top geschafft und ist dabei in bester Gesellschaft mit Clubs wie der »Nachtresidenz« in Düsseldorf oder dem »Prisma« in Dortmund. Bisher war das Top10 bei diesem Ranking in den Top20 vertreten.

Chance für Hauptschüler

Singen (swb). Schüler mit Hauptschulabschluss können an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen die Fachschulreife erreichen beziehungsweise nachholen. Besonders Mädchen sind angesprochen, wenn es darum geht, in zwei Jahren im Profil »Naturwissenschaften und Computertechnik« den Abschluss zu erreichen. Jungen interessieren sich meist mehr für den Schulzweig »Elektrotechnik«. Offen stehen beide Varianten für alle Hauptschulabsolventen. Der Infotag für Schüler wie Eltern findet am Dienstag, 14. Januar, um 14 Uhr im Foyer der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen statt. Weitere Infos unter Telefon 07731/95710 oder www.hgs-singen.de



Bei den Deutschen Meisterschaften im Thai-Boxen in Aachen erkämpfte sich Hubert Romankiewicz vom Thai-Box Club Singen in der Gewichtsklasse bis 67 Kg den Deutschen Meistertitel. Er besiegte Rainer Jäger vom Galaxy Gym Regensburg im Finale. Hubert Romankiewicz, trainiert seit über acht Jahren bei Ralf Hasenohr im Thai-Box Club Singen, wurde Anfang des Jahres in die Deutsche Nationalmannschaft aufgenommen und liegt auf dem 1. Platz der Deutschen Rangliste. Im März dieses Jahres kämpfte er sogar auf der Weltmeisterschaft in Thailand.

Franziskaner sind anders

Auf der Klosterinsel Werd vor Stein am Rhein

Stein a. Rhein (hd). Still fließt das Wasser unter dem langen Steg dahin. Nebel umhüllt die kleine Klosterinsel Werd. Bruder Benno sitzt mit drei fahrenden Zimmergesellen am Küchentisch des Klosters St. Otmar. Sein Leben als Franziskaner habe sich anders entwickelt als gedacht. Er arbeite auf der Strasse, denn Christus komme ja durch Menschen, die am Rande stehen zu uns. Ein innerer Zusammenhang: Das Leiden am Kreuz und das Leiden auf der Welt.

In der Wohlstandsgesellschaft sei eine Form des Aussatzes die Sucht. Wer die Sucht von der Schuldfrage her anpacke, der will nicht wirklich hinschauen, weiß Bruder Benno. Das sei auch ein Hintergrund, warum er als Franziskaner auf die Strasse geht, denn auch Franz von Assisi ging zu den Aussätzigen. Diese Spannung gehöre zusammen. Christus schenke sich uns im Brot und in den Mitmenschen. Einfachheit, alles teilen, das erlebt Bruder Benno in der Stadt. Er spürt, die Straßenarbeit ist eine Berufung. Prävention in Schulen, Betreuung von Süchtigen, Orientie-

rung geben, das ist sein Arbeitsfeld. Auch die Glaubenskongregation kennt ihn, den Unkonventionellen. Aber seine Oberen stehen zu ihm, auch wenn neue Wege begangen und neue spirituelle Formen erprobt werden. Christentum



als Gratwanderung, spannend und ohne Sicherheit. Und es ist eine Frage der Hingabe, des inneren Glanzes: Das ist für Bruder Benno der Kern. Aus dem Loslassen heraus zu leben. Als Guardian, als Wächter und Hirte auf der Insel sei er auch der Diener seiner vier Mitbrüder. Hierarchie von unten. Vor 14 Jahren hat Bruder Benno seine sieben Sachen verschenkt. Er war Schreiner, Holzwurm und Weltenbummler. Die meisten Brüder laufen in den ersten fünf Jahren davon, weiß der 37jährige Franzis-

kaner. Das Zusammenleben sei eine Schule die mit Jüngerschaft zu tun habe. Dem Individualismus der Gesellschaft setzt Benno das Vertrauen des Kollektivs entgegen. So idyllisch die Insel für ihre Bewohner ist, so anspruchsvoll ist die Aufgabe, die vielen Besucher im Jahreslauf gut zu betreuen. Die Insel gehört den Benediktinern, die Franziskaner selbst sind Gäste.

Die jungen Zimmermannsgesellen, die mit in der Küche sitzen, haben hier Impulse mit auf den Weg bekommen. Stephan aus Tübingen will sich nach der Wanderschaft zum Diakon ausbilden lassen, nach Jahren der Ablehnung und Skepsis habe er sich jetzt der Kirche wieder ganz anders genähert. Sein Wanderfreund aus Freiburg möchte nun anfangen, die Bibel richtig zu lesen, denn er wurde im Kloster positiv überrascht. Und der dritte Zimmermann, ein Berliner, hat hier Antwort gefunden auf die spannende Frage, was jemand bewegt, ins Kloster zu gehen. Seine Vorurteile habe er hier abgebaut.

Info: www.franziskaner.ch/gas-senkapelle

Kunstaussstellung: Die Suche nach der Zeit

Konstanz (li). Die in Öhningen lebende Künstlerin Angela Becker-Fuhr stellt bis Anfang des neuen Jahres in Konstanz in der »Tertianum-Residenz« 34 Bilder unter dem Leitwort »Orte - auf der Suche nach der vergangenen Zeit« aus. Nur wenn sich der Betrachter in einer konkreten Zeit auf einen konkreten Ort einlasse, dann kön-

ne er Spuren des zeitlichen Wandels entdecken und verstehen. Sie selbst hat dies in vielen Phasen ihres Lebens getan. Ihre Arbeiten aus Südostasien sind fast schon legendär, auf Spurensuche war sie auch im Mittelmeerraum. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten im Versorgungsamt

Radolfzell (swb). Geänderte Öffnungszeiten hat das Radolfzeller Versorgungsamt zwischen den Feiertagen. Am 23. Dezember und am 30. Dezember ist das Amt von 8 bis 12 Uhr geöffnet, ebenso am 5. Januar 2004. Am 2. Januar bleibt das Versorgungsamt für den Publikumsverkehr geschlossen.

50 Karten für Schalke

FC Radolfzell lädt die »Königsblauen« zum Trainingslager ein

Radolfzell (mu). »Für Schalke würde ich alles machen«. Und: »Ihr habt ja immer etwas auf Lager. Macht weiter so«. Zwei von zahlreichen E-mails im Gästebuch des FC Radolfzell 03, die das anvisierte Trainingslager des Fußball-Bundesligisten Schalke 04 kommentierten.

Die Entscheidung, ob die Schalker kommen, fällt Anfang April. Zuvor möchte eine Delegation der »Königsblauen« sich vor Ort kundig machen. Bisher liefen die Kontakte über den Hauptsponsor des Vereins, die Victoria Versicherung, und der Sportmarketingfirma

Amedia. Dessen Vertreter, Bernd Lennartz, traf sich mit Radolfzells FC-Chef Bernd Wackershauser und Spielausschussvorsitzendem Oliver Preiser zum gemütlichen Abendessen, nachdem man Hotel, Umfeld und Sportgelände unter die Lupe genommen hatte. Bis auf das Grün des Mettnaustadions fand alles Gefallen, aber da sei Lennartz richtig erschrocken, erzählt Wackershauser. Doch für Schalke würde Radolfzells OB Jörg Schmid trotz städtischer Finanzmiserie ins Stadtsäckel greifen: Rund 8 000 Euro müsste er locker machen und natürlich würden die

heimischen FCler fleißig mit anpacken. »Die Geräte für die Rasensanierung bekommen wir schon kostenlos«, freut sich Bernd Wackershauser und hofft auf den Schalker Zuschlag. Rivalen um die Ausrichtung des Trainingslagers gäbe es noch ein bis zwei, so Lennartz und die Entscheidung hänge von den äußeren Bedingungen und der Finanzierung ab. Und die fällt der Club mit Teammanager Andreas Müller. Trotz dieser Unwägbarkeiten ist Radolfzells Fußball-Boss Wackershauser guter Dinge. Er setzt auf den Heim-Bonus, den

Bodensee: »Bei uns ist es einfach schön«. Obwohl beim ersten Beschnuppert der Gegebenheiten dicker Nebel über der Stadt hing und man den See kaum ahnen konnte. Dennoch war Bernd Lennartz beeindruckt. Nicht nur vom Umfeld sondern auch vom Engagement der Radolfzeller Fußballer. Sollte die Mettnauer tatsächlich als Gastgeber für das Trainingslager des Bundesligisten fungieren, gäbe es als Dankeschön ein Freundschaftsspiel. Und dafür hat ein doppelter FC-Fan bereits 50 Karten reserviert.



Klappt der Deal mit dem FC Schalke 04? Radolfzells OB Jörg Schmid (rechts) Bernd Wackershauser, 1. Vorsitzender des FC Radolfzell 03 (mitte) und Bernd Lennartz von der Sportmarketing-Agentur Amedia nahmen das Mettnaustadion unter die Lupe.

Weihnachtsgrüße



Hi mein kleiner Hase!
 Ich freue mich riesig
 auf die kommenden ruhigen Tage.
 Schön, dass es dich gibt.
 Ich liebe dich von ganzem Herzen!
 Dein großer Hase



Liebe Mama und Oma,
 Danke, dass du immer für uns
 da bist.
 Ein schönes Weihnachtsfest.
 Heike, Kevin und Jennifer

Fam. A. & S. Maier danken der Praxis
Dr. med. Rainer Waldschütz in Singen
 für die hervorragende Behandlung
 im Jahr 2003.
 Wir wünschen euch allen ein frohes Fest
 und einen guten Rutsch in das Jahr 2004.
A. & S. Maier



Frohe Weihnachten
 und ein gesundes neues Jahr dem
 Pflegepersonal der Station IV Haus
 am Hohentwiel. Herzlichen Dank für
 die gute Betreuung.
Anneliese und Helmut



Liebe Oma Inge und liebe Oma Christa!
 Wir wünschen euch ein frohes und
 besinnliches Weihnachtsfest.
 Schön, dass es euch gibt und vielen
 Dank für alles!
 Eric Sarah und Jana



Liebe Oma, Uroma + Michael
 Wir wünschen Euch ein frohes
 Weihnachtsfest. Vielen Dank für
 alles!
Daria + Chiara!



Mein Schatz Gizmo!
 Ich wünsche dir ein schönes Weih-
 nachtsfest. Ich kann leider nicht bei dir
 sein, aber meine Gedanken sind bei dir.
 Feier schön! Ich liebe dich!
 Dein Schatz Schuschu



Lieber Papa und Schatz Michael!
 Danke, dass du für uns 365 Tage im
 Jahr da bist. Schön, dass es dich gibt!
 Wir haben dich ganz doll lieb!
 Deine Sandra mit Sarah und Jana



Liebe Mami (Anita) aus Raithaslach!
 Wir wünschen euch, Andi, Hahn u.
 Max, schöne Weihnachten und einen
 guten Rutsch ins neue Jahr.
 Deine Tochter Gabi + Udo



Lieber Papa Michael,
 wir wünschen dir frohe Weihnachten,
 natürlich stressfrei.
 Wir haben dich lieb.
 Deine zwei Racker
Manuel und Pascal

Liebe Mutti Ella,
 frohe Weihnachten und danke für alles.
 Wir lieben dich sehr.
 Dein Sohn Erwin u. Hanni



Lieber Ewald u. Christa aus Stockach!
 Ein besinnliches Weihnachtsfest und
 einen guten Rutsch ins neue Jahr
 wünschen euch
 Gabi + Udo, Sascha, Marco, Christofer u. Stefanie



Ein frohes Weihnachtsfest und
 ein gutes neues Jahr wünscht
 allen **Wochenblatt-Lesern**
 aus Wangen
 eure Zustellerin Renate



Liebe Evi, Hermann und Mutter,
 schon wieder ist ein Jahr vorbei und ihr
 ward trotz eurer Krankheit immer für alle
 anderen da.
 Wir wünschen euch ein ruhiges, stressfreies
 Weihnachtsfest. Bleibt so wie ihr seid.
Sabine, Hansi und Alex



Hallo Schatzi,
 stressfreie Weihnachten und
 einen schönen Urlaub
 wünscht dir
 deine Gabi



Danke,
 liebe Omi, dass du für mich und
 meine Mami immer da bist.
 Fröhliche Weihnachten wünschen dir
 deine Jessica mit Sandra



Liebe Omi Wahlwies!
 Wir wünschen dir ein frohes und besinnliches
 Weihnachtsfest.
 Danke, dass du immer für uns da bist.
 Daria und Chiara
 mit Mama und Papa



Liebes Muttchen,
 wir wünschen dir frohe
 Weihnachten und ein gesundes
 und glückliches neues Jahr.
 Danke für alles.
 Andrea mit Familie



Liebe Gotti Luzia,
 liebe Göttis Rudi, Bernhard u. Wolfgang
 wir wünschen euch ein frohes und besinnliches
 Weihnachtsfest.

Jonas, Anna und Tobias



Danke, liebe Oma
 dass du für mich und
 meine Eltern immer da bist.
 Fröhliche und erholsame
 Weihnachten wünnen dir
 Franziska mit Stephanie und Jörg



Hallo mein Schatz!
 Vielen Dank für deine unendliche Liebe,
 deine Geduld und Mühe.
 Es kann alles nur noch besser werden.
 Ich liebe dich.

Deine Indianerfrau



Lieber Schatz Charly,
 schön, dass es dich gibt.
 Danke für alles. Frohe Weihnachten!
 Wir haben dich ganz fest lieb.
 Dein Schatz Sonja
 mit Sonnenschein Kevin



Danke Oma
 für die Verköstigung das ganze Jahr über.
 Ein fröhliches und besinnliches
 Weihnachtsfest wünschen dir
 Ralf und Katja



Allen, die uns beide kennen,
 wünschen wir frohe Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr.

Patrick und Tobias

ANZEIGEN

HEILPRAKTIKER

Wir machen Urlaub vom 22.12.03 bis 11.01.04

Tibetanische Heilkunde Schule »Dzud-Si«

Gabriela Machoczek
Heilpraktikerin

Dr. Taras Sukhonosov
Ausbilder

Sprechstunde:
Mo.-Fr. 10-12.30 Uhr
15-18.30 Uhr
Tel. 0 77 33 / 50 47 34 · Fax 0 77 33 / 50 47 36

Bergstr. 34 · 78234 Engen

Mitglied im Fachverband Union Deutscher Heilpraktiker e.V.
Ab 12. Januar sind wir wieder für Sie da.

Eva-Eugenie Reddehase

Alpenstraße 13, Singen
Telefon 0 77 31 / 1 33 44

Für meine Patienten ein friedvolles Weihnachtsfest, einen gesunden Rutsch ins neue Jahr

Ab 7.01.2004 bin ich wieder für Sie da!

Naturheilpraxis Ruth Brandmeier
Heilpraktikerin

Schillerstr. 7 · Engen
Tel. 0 77 33 / 97 78 78

Urlaub vom 23.12.03 - 9.1.04

Sehr nützlich - Anzeigen studieren

ÄRZTETAFEL

Zahnarztpraxis Friedrich Schwartz

Uhländstr. 54 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 51 50

Wir machen Urlaub vom 02.01. - 09.01.04

Vertretung:
2.1. - 6.1.04 Örtlicher Notdienst Tel. 19292
7.1. - 9.1.04 Praxis Dr. Goller + Dr. Riki, Tel. 0 77 31 / 6 16 56

D. Schielke

Facharzt für Innere Medizin
- Hausarzt -
Kreuzensteinstraße 7
78224 Singen

Wir sind im Urlaub vom 24.12.2003 - 6.1.2004

Vertretung:
Dr. Zachmann, Tel. 4 62 44
Dr. Stadie, Tel. 4 93 55

PRAXIS Dr. K. Gestefeld
Gastroenterologie

Rielasinger Str. 144 in Singen
Tel. 0 77 31 / 91 77 11
www.gastropraxen.de/dr.klaus.gestefeld

Vom 22.12.03 bis 06.01.04 wegen Urlaub geschlossen

Vertretung übernehmen:
Dr. Fahr, 07731/947294 (22./23.12.03)
Dr. Amann, 07732/971097 (29.12.03-6.1.04)

Praxis Dr. Santangelo

Worblinger Str. 26, 78224 Singen, Tel. 07731/93260

Wir sind im Urlaub vom 24.12.03 - einschl. 6.1.04

Vertretungen:
Dr. Missalek (ab 29.12.03), Dr. Ehmann (ab 2.1.04)

Zahnarztpraxis Dr. Michaela von Mohrenschildt

Hinterhofenstr. 9, 78247 Hilzingen
Telefon 0 77 31 / 6 74 08

Wir haben Urlaub vom 24.12.2003 - 6.1.2004

Wir werden vertreten durch:
Zahnärztlicher Notdienst
Tel. 1 92 92

Dr. med. Dieter Schwall
NEUROLOGIE & PSYCHIATRIE

Kaufhausstr. 5, 78315 Radolfzell

Urlaub am 24.12.03 sowie vom 2.1. bis 6.1.04
(zwischen den Feiertagen geöffnet)

Vertretung:
Dr. Bergfeld (2.1.-6.1.04), Tel. 07732/2411
Praxis EMSA (24.12.03), Tel. 07731/959910

Zahnarztpraxis Dr. Renate Schmidt Dr. Johannes Schmidt

Singener Str. 1 · 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 0 77 32 / 5 82 25

Wir sind im Urlaub vom 29.12.03 bis 6.1.04

Vertretung:
Praxis Dr. Dilcher und Partner, Tel. 0 77 32 / 41 12

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.

Praxis Dr. B. Castorph
Zahnarzt

August-Ruf-Str. 16 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 6 22 34

Praxis geschlossen vom 24.12.03 bis 2.1.04

Dr. phil. nat. Dr. med. W. Rommel

Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie, Naturheilverfahren, Umweltmedizin
Ekkehardstr. 18, Singen, Tel. 0 77 31 / 6 30 51

Wir sind im Urlaub vom 24.12.03 bis einschl. 6.1.04

Vertretungen in dringenden Fällen:
Dr. W. Missalek, Dr. J. Oberbauer

Wieland Spur (ehem. Praxis Pihak)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Rielasinger Str. 29c · 78239 Worblingen
Tel. 0 77 31 / 5 25 55

Die Praxis bleibt geschlossen: 29.12.2003 bis 6.1.2004

Vertretungen:
Dr. med. Bartussek, Dres. med. Buschhausen, Dr. med. Lang

Allen meinen Patienten, Freunden und Bekannten wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Praxis für Physiotherapie Krankengymnastik und Massage Dittmar Neuheuser

- Physiotherapeut
- Manualtherapeut
- Lymphdrainagetherapeut (Földi-Schule)
- Sportphysiotherapeut

Kostenfreie Parkplätze und Bushaltestelle direkt vor dem Haus.

78224 Singen · Feldbergstr. 26 (Bruderhofzentrum)
Telefon 07731/49900 · Telefax 07731/45067

MÜNCHOW MÄRKTE

frisch • freundlich • sauber

beachten Sie unsere verlängerten Öffnungszeiten:

city markt singen Mo. + Di., 22. + 23. von 9.00-20.00 Sa. 8.00-20.00	neukauf moos Mo. bis Fr. 8.00-20.00 Sa. 8.00-20.00	neukauf tengen Mo. bis Mi. 8.00-19.00 Do. + Fr. 9.00 - 19.00 Sa. 8.00-18.00	neukauf rielasingen Mo. bis Fr. 8.00-20.00 Sa. 8.00-18.00
---	---	---	--

Fleisch, Wurst und Geflügel

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!	An Heiligabend und Silvester haben wir von 8.00 - 14.00 für Sie geöffnet!
Frisches zartes Schweinefilet 1 kg 9.99	Schäufele goldgelb geräucht 1 kg 4.99
Rinderrouladen oder Rinderbraten aus der Keule 1 kg 7.99	Wiener/Saiten knackig frisch 100 g 0.69
Frische Hauskaninchen auch zerlegt 1 kg 7.99	Schinkenaufschnitt 100 g 1.29
Festtagsbraten-Variationen aus dem Schweinerücken 1 kg 6.99	Feinschmecker-Aufschnitt (Schinkenbraten Classic, Roastbeef, Putenbrust gegart, Rinderzunge) 1 kg 6.99

Obst und Gemüse

Chiquita Bananen 1 kg 1.49	Kopfsalat Italien, Klasse I Stück 0.99
Clementinen - 2,3 kg Spanien, Klasse I 1 Kiste 2.99	Feldsalat frisch von der Höri Dtsch., Klasse I 100 g 1.29

Frisch-Fisch

Lachsfilet ohne Haut 100 g 1.29	Forellen küchenfertig 100 g 0.69
Karpfen ausgenommen 100 g 0.59	Butterfisch geräuchert 100 g 2.79

Käse frisch von der Theke

Frz. Raclette Riches monts 48% Fett i. Tr., feinzugiger Schnittkäse, ideal für die warme Käseküche 100 g 0.79	Schwarzwald Creme 24% Fett im Milchanteil, cremiges Milchmischerzeugnis mit frischem Schnittlauch/Knoblauch 100 g 0.69
Höhlengereifter Greyerzer aus der Schweiz, 49% Fett i. Tr., kräftig-würziger Hartkäse, mind. 1 Jahr in Sandsteinhöhlen gereift 100 g 2.19	Ital. Parmigiano Reggiano 32% Fett i. Tr., würziger Hartkäse, mind. 24 Monate gereift, traditionell hergestellt, ideal zum Reiben od. pur zum Wein 100 g 1.99

Tiefkühl - Molkerei

Schöller Mövenpick Eiscreme tiefgefroren, verschiedene Sorten 1000-ml-Packung je 2.69	Kerrygold Irische Butter (100 g = 0.44) 250-g-Packung 1.09
Gemüseküche Erbsen + Möhrchen, Erbsen fein, Gemüseplatte od. Prinzessbohnen tiefgefroren 1-kg-Packung je 1.49	Dr. Oetker Creme Fraîche 30% Fett oder Creme Fraîche Kräuter oder Knoblauch (100 g = 0.55) 125-g-Becher je 0.69
Rio Grande Himbeeren tiefgefroren (1000 g = 5.30) 300-g-Packung je 1.59	Echter Räucherlachs Salmo Salar (100 g = 1.00) 200-g-Packung 1.99
Iglo Apfelrotkohl-Minis tiefgefroren (1000 g = 2.47) 300-g-Packung je 1.11	mibel Frische Sahne 30% Fett (100 g = 0.18) 200-g-Becher je 0.35

Sortiment

Dallmayr Prodomo Prodomo entcoffiniert vakuum, gemahlen oder Prodomo Ganze Bohne (1000 g = 5.98) 500-g-Packung 2.99	Amaro Ramazzotti 30% Vol. oder Ramazzotti Menta 32% Vol. (1 l = 12.84) 0,7-l-Flasche 8.99
Tress Nudel-Spezialitäten »Qualität so gut wie hausgemacht« verschiedene Ausformungen (1000 g = 3.98) 500-g-Beutel je 1.99	Piper-Heidsieck Champagner brut (1 l = 23.99) 0,75-l-Flasche 17.99
Ferrero Rocher (100 g = 1.15) 200-g-Packung 2.29	Freixenet Carta Nevada Semi Seco, Seco oder Rosado (1 l = 5.32) 0,75-l-Flasche 3.99
Uncle Bens Reisspezialitäten verschiedene Sorten (1000 g = 4.58) 500-g-Packung 2.29	„Unser Festtagswein“
Kretisches Olivenöl (1000 ml = 7.98) 500-ml-Flasche 3.99	Le Corti Chianti Classics 2000 „Dichtes Rubin mit violetten Reflexen; offene, intensive Nase, mineralische Noten; schöne süß-säuerliche Frucht im Ansatz, mittlere Fülle, mineralisch auch im Mund, etwas Leder und Tabak, mit viel Saft und Kraft, erfrischendes Finale“ Beurteilung hervorragend (Drei Sterne) beim Forum Vini 2001 (1 l = 14.65) 0,75-l-Flasche 10.99
Rio Grande Champignons 1. Wahl, Abtropfgewicht 200 g (100 ml = 0.50) 370-ml-Glas 0.99	
Baileys Original Irish Cream 17% Vol. (1 l = 15.70) 0,7-l-Flasche 10.99	

Gutschein

DVD Starterpack

gegen Vorlage bezahlen Sie nur

5.- €

für Clubkarte (12 Monate) + 3 Filme
(Preisklasse 2, über Nacht oder Feiertage gültig bis 31.12.03 / sie sparen 6.90 €)

Video-Hit

Friedingerstr. 2 Singen
(Gültig für Neukunden bzw. abgelaufene Karten)

alles in **OBI**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr

OBI Bau- und Heimwerkermarkt Gartenparadies

Singen-Süd, Georg-Fischer-Str. 29
Tel. 0 77 31 / 78 91 10, <http://www.obide.de>

PANDA %

Ja natürlich 

% Auf zur Schnäppchenjagd! %

Markenjacken für Sie reduziert:

Velourlederjacke für Sie und Ihn
in 3 Farben
(cognac, camel, sand) Gr. S - XXL
statt 129,- nur **€ 79,-**

Damen-Nappalederjacke
(camel) Gr. 34 - 46
statt 139,- nur **€ 89,-**

GUTSCHEIN 5,- €
auf das ganze Panda-Sortiment
gegen Vorlage dieser Anzeige.
Gültig bis 31.12.03

Wocheblatt.net
<http://www.wocheblatt.net>

Liebe Tierfreundinnen und -freunde
»Man sieht nur mit dem Herzen gut - deshalb ist Dankbarkeit das Gedächtnis des Herzens.«
Ein herzliches »Vergelt's Gott« allen Tierfreunden, die die Arbeit für unsere Tiere im Tierheim Singen das Jahr über mit Herz und Hand unterstützen.
Insbesondere die stete Bereitschaft, immer wieder Futter in unsere aufgestellten Futterboxen zu spenden, ist uns eine große Hilfe. Allein in 2003 fanden bisher 784 Tiere im Tierheim Aufnahme und Pflege.
Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Miteinander im neuen Jahr
wünscht Ihnen
Marion Czajor
Vorsitzende
Tierschutzverein
Münchriedstr. 52, 78224 Singen
Spendenkonto: BLZ 69250035
Konto 3062965, Sparkasse Si.-R'zell

Wenn es weihnachtlich nach Maronen riecht, dann ist Pietro Zichella nicht weit. Vor 30 Jahren hat er diese Esskastanien hier im Hegau heimisch werden lassen. Am Anfang seien es nur die Gourmets und die Schweizer gewesen, diese Köstlichkeit nachfragten. Heute ist er selbst zum Markenzeichen geworden.

Am 5. Mai 1959 kam der junge Pietro aus der Nähe von Neapel nach Singen, als Kellner fand er schnell Arbeit und Anerkennung. Die Legende »Cafe Roma« ist mit ihm ebenso verbunden wie der Auftritt mit den Güli-Singers auf der Kunsthalle-Bühne, eben eine Ikone rundum.



22. DEZEMBER 2003

25 Donnerstag
20 Uhr: Volkstheater »Der Vaterstag« in der Buchenseehalle Güttingen.

26 Freitag
21.30 Uhr: große »Coming Home Party« im Kulturzentrum K9 in Konstanz.

27 Samstag
16 und 20 Uhr: »Junge-Junge & Gäste« Varieté im Stockacher Bürgerhaus.

28 Sonntag
17 Uhr: Schneewittchen für Kinder ab 6 Jahren im Stadttheater Konstanz.

29 Montag
10-18 Uhr: Meisterwerke der Zeichnung in der Wessenberg-Galerie Konstanz.

30 Dienstag
21 Uhr: die Oldskool-Party im T-Club des Freizeitcenter Top10 in Singen.

31 Mittwoch
22 Uhr: große Silvester-Party im Kulturzentrum Kammgarn in Schaffhausen.

INHALT

WAS WANN WO/VERANSTALTUNGEN
Die Terminübersicht über die Feiertage bis Silvester. Seite II

VEREINSNACHRICHTEN
Aktuelle Nachrichten von Vereinen und Verbänden aus der Region. Seite III

Weltlegenden des Jazz im Hegau

8. Singener-Jazzkontraste ab Januar

Singen (swb). Im Januar beginnt die 15. Konzertsaison des Jazzclub Singen und gleichzeitig das erste Konzert in der achten Ausgabe der Reihe »Singener Jazzkontraste«, die unter dem Motto »It's all Jazz - Love it or Leave it« steht.

Den Jazzreigen wird am Freitag, 9. Januar, die Sängerin »Lyambiko« - »The most beautiful voice in swing, latin and soul jazz« - mit ihrem Trio eröffnen. Sie ist der Newcomer-Act des letzten Jahres in Deutschland. Am Mittwoch, 21. Januar, werden im Rahmen einer SWR NOWJazz Session zwei Meister der Kommunikation und Improvisation zu hören sein: Die Pianistin »Irene Schweizer« und der Multipercussionist »Pierre Favre«. Die regelmäßigen Besucher der Jazzclubkonzerte kennen den französischen Meisterakkordeonisten Jean-Louis Matinier von zahlreichen Konzerten mit Renaud Garcia Fons. Am Donnerstag, 5. Februar, kommt er nun mit seinem eigenen Quartett mit Querflöte, Bass und Gitarre.

Der amerikanische Trompeter Paul Brody, der auf den Berliner Jazztagen 2003 spielte, lädt am Freitag, 27. Februar, zu einer aufregenden Reise durch die Welt der New-Klezmer Jazzmusic ein.

Der Bassist Scott Colley hat eine Dreband formiert, zu der der junge Pianostar Jason Moran, der Trompeter Ralph Alessi und der Schlagzeuger, mit dem alle spielen wollen, Bill Stewart gehören. Modern Jazz auf allerhöchstem Niveau am Freitag, 12. März.



Kommt am 1. April nach Singen: Pianist Kenny Barron und Saxophonist Greg Osby. Beide sind Weltlegenden des Jazz.

Am Mittwoch, 24. März, wird dann die Bühne frei sein für einen der wichtigen Tenorsaxophonisten unserer Tage. Es ist die Rede von Michael Blake, zu dessen Trio der Bassist Ben Allison und der Schlagzeuger Jeff Ballard gehören.

Am Donnerstag, 1. April, präsentiert der Jazzclub mal wieder eine Jazzlegende: den Pianisten Kenny Barron, der mit dem Altsaxophonisten George Robert die hohe Kunst des Duos zelebrieren wird. Endlich kommt dann nach langem Warten der Saxophonist Greg Osby mit

seiner Band am Donnerstag, 22. April, nach Singen. Beschließen wird am Freitag, 27. Mai, das »Swiss Jazz Orchestra« unter Leitung von George Robert die achten Singener Jazzkontraste.

Alle Konzerte finden statt im Kulturzentrum Gerns. Beginn jeweils 20.30 Uhr. Info und Reservierung 07731/67578 oder 985175, Kartenvorverkauf nur Kulturamt Singen 07731/85262. Im Internet: www.jazzclub-singen.de.

Hammelkomödie ab Silvester

Singen (swb). »La Farce de Maitre Pierre Pathelinoder Die Hammelkomödie« - so der Titel der diesjährigen Silversterpremiere (bereits ausverkauft) im Singener Theater »Die Farbe«. Ab 1. Januar 2004 finden die weiteren Vorstellungen, jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag, um 20.30 Uhr, statt.

Bei dem Stück - eine echte literarische »Ausgrabung« - handelt es sich um eine der ältesten und witzigsten Volkskomödien Frankreichs, die im späten Mittelalter, vermutlich um 1465, entstand und über deren anonymen Verfasser nur spekuliert werden kann. Die Geschichte, inszeniert von Farbe-Prinzipal Peter Simon, ist damals wie heute aktuell: der prahlische Rechtsanwalt Maitre Pathelin (Karl-Jakob Gail) und seine raffinierte Frau Guillemette (Juliana Rachel Fuhrmann) versuchen ihren Nachbarn Joceaulmelle (Jens Koch) hereinzulegen. Allerdings haben die Berufsgauner nicht mit der ebenso schönen wie durchtriebenen Schafhirtin Mademoiselle Aignelet (Claudia Lüftenegger) gerechnet. Des Diebstahls mehrerer Hammel aus dem Besitz ihres Brotherren bezichtigt, gelingt es ihr, in einem groß angelegten, öffentlichen »Monsterprozess« alle Parteien - Winkeladvokat, Krämer und schließlich den Richter (Thomas Jansen) - hinter das Licht zu führen.

Karten sind bei telefonischer Reservierung unter den Nummern (07731) 64646 und 62663 sowie an der Abendkasse in der Farbe, ab 19.30 Uhr, erhältlich. Für die Premiere an Silvester sind nur noch wenige Karten vorhanden.

So erreicht man den bunten Hund: Per Fax: (0 77 31/88 00-83 33), E-Mail: (knochen@wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben

Die Knochenverleihung als großes Dankeschön

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Haben Sie schon alle Vorbereitungen für die Weihnachtstage getroffen oder hetzen Sie noch von einer Besorgung zur anderen? Kurz gefragt: Haben Sie Weihnachtsstress?

Bei uns zu Hause ist es gemütlich. Die allerbeste Ehefrau und Leibköchin ist in Sachen Planung und Durchführung wirklich nicht zu übertreffen und so haben wir einen stillen, besinnlichen vierten Advent verbracht. Dafür muss ich mich bei meiner Chefin ganz besonders bedanken.

Apropos Dank! Es gibt viele Menschen in der WOCHENBLATT - Region, denen ich so kurz vor Weihnachten »Dankeschön« sagen will.

Da sind zum Beispiel die Kinder aus dem Kinderheim St. Peter und Paul, die bei zahlreichen Auftritten mit ihren Liedern viel Freude bringen.

In der kleinen Welt des bunten Hundes bedeutet Dank auch »gut gemacht«. Ist mein Leithund mit mir besonders zufrieden, bekomme ich eine Belohnung.

Die Kinder vom Kinderheim bekommen deshalb von mir symbolisch drei Knochen überreicht.

Auch die Arbeiterwohlfahrt Singen wird für die schöne Weihnachtsfeier im Gemeindesaal der Elisabethenkirche mit Knochen ausgezeichnet. Wie viel Arbeit in der Vorbereitung einer solchen Feier stecken, kann man nur ahnen.

Ebenso bedanke ich mich mit einer symbolischen Knochenverleihung bei all den vie-

Gruppen, die mit ihren Aufführungen für Heiterkeit und Freude sorgen.

Ich fürchte, mein Chef muss eine Extralieferung von Knochen besorgen. Die Knochen gehen an das Personal unserer Alten- und Pflegeheime. Krankenpfleger, Schwestern und Ärzte, die an Sonn- und Feiertagen Dienst tun, werde ich selbstverständlich auch mit meiner Knochenverleihung beglücken.

Das Bahnpersonal wie Zugschaffner, Lokführer, Schaltermitarbeiter und viele mehr arbeiten rund um die Uhr - auch an den Weihnachtstagen - dafür gibt es meine persönliche »Knochen-Auszeichnung«. Die Frauen und Männer von Polizei, Zoll und Bundes-

sistenten des Roten Kreuzes, die ebenfalls rund um die Uhr einsatzbereit sind. Sie werden als Zeichen des Dankes oder des "gut gemacht" alle mit einem Knochen bedacht.

Liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser, für mich als Vierbeiner ist ein Knochen eine ganz besondere Auszeichnung und deshalb will ich eben auf meine Art und Weise mit der Knochenverleihung danken. Einerseits für unglaublich viel ehrenamtliches Engagement und andererseits für die berufliche Einsatzbereitschaft, für schnelle Hilfe in Notlagen, für Schutz und Sicherheit.

Falls der eine oder die andere keinen Knochen bekam, weil ich sie, ihn, einen Verein oder eine Institution vergessen habe, bitte ich um Nachsicht.

Eines noch zum Schluss: Nicht selbstverständlich ist ein Dach über dem Kopf, ein warmes zu Hause, genügend zum Essen und Trinken, in dieser Jahreszeit warme Kleidung und Stiefel, dessen sollten wir uns alle bewusst sein.

Kein Krieg und seit 58 Jahren Frieden in unserem Land und der WOCHENBLATT - Region, dafür kann ich keine Knochen verleihen, aber still, dankbar und zufrieden sein.

In diesem Sinn wünscht Ihnen der bunte Hund frohe Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr.



len Ehrenamtlichen, die durch Ihr Engagement einsamen Menschen Freude bringen; beispielhaft nenne ich da den Schnupfverein in der WOCHENBLATT - Hauptstadt. Weitere Knochen bekommen die Musikvereine, Theater- und sonstigen

grenzschutz, die Feuerwehren, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenmeistereien und Bauhöfe, die auch an Weihnachten für unsere Sicherheit dienstbereit sind, beziehe ich in meinen Dank selbstverständlich auch ein. Nicht zu vergessen, die Rettungsas-



»Für eine Handvoll Hirn« führt das Kabarett-Duo Seibel und Wohlenberg am Sonntag, 18. Januar, 20 Uhr, im Studio des Kulturzentrum Gerns auf. Oder: Wie große Visionen in leeren Kassen verschwinden. Eine 90-minütige Spendenkampagne zugunsten eines zweckfreien Optimismus. Kartenreservierung unter 07731/67578.

GESCHENKE IN LEZTER MINUTE
Tipps für die, denen Weihnachten viel zu schnell gekommen ist. Seite IV

MÄRKTESEITEN
Die aktuellen Anzeigen im Immobilien-, Stellen- und Automarkt Seite V

ANRUFEN UND VERLIEBEN
Die schnellen Bekanntschaftsanzeigen in diesem Wochenblatt. Seite VII

TIPPS

Der MV Worblingen lädt zum Weihnachtskonzert am 25. 12., 19.30 Uhr in die Hardberghalle ein.

TIPPS

Noch bis 6. Januar: Wunderwelt in Edelmetall im archäologischen Hegau-Museum in Singen.

TIPPS



Wafros

alemannische Dialektik

Im neie Johr, im März, wär se nünenünzge wore, mei liebe, guete alte Freundin, aber etz hot des große, guete Herz eifach nume mittue und sie isch am Samschtig vor em dritte Adventsunntig gschtorbe, d'Johanna Bohly, die ältescht Lehrerin vu Singe. Sie isch zwar it z'Singe uf d'Welt kumme, sondern z'Eberstadt, aber scho als klä's Mädele hond se d'Eltere ge Singe brocht und do isch se au i d'Schuel gange und zwar i d'Ekkehard-Schuel und i d'Realschuel. Scho als Kind hot se welle Lehrerin werre, d'Johanna, weil se ä Lehrerin ghet hot, die hot se fasziniert und fir den Beruf begeischeret. Die Lehrerin war ibrigens s'Frollein Lioba Holoch, wo schpäter de Zahnarzt Hans Sauter ghürote hot. Sie isch denn z'Villinge is Internat kumme, d'Johanna und z'Konstanz hot se bi de Zoffinger-Schweschtere s'Lehrerine-Exame gmacht und ihre erschte Schtell war z'Almeschdorf, also Al-

mannsdorf, en Ortsteil vu Konschtanz. I de Hotzewald hot mer se gschickt als Lehrerin und is Elsaß, und dass se mit Leib und vor allem mit de Seel katholisch war, des hot se it verschteckt und drum hond se domols au gwisst, dass'ses it so mit em Hitler hot, wie's domols Mode gsi isch. En unglaublich humorvolle Mensch isch se ihrer Lebtag gsi, d'Johanna.

Vielleicht hot des ä Roll gschpillt, dass se ame Fasnetszieschtig z'-Mittag, während eme Fasnetsumzug, uf d'Welt kumme isch. Am eheschte hot sich ihren Humor bewährt, wenn se krank war, d'Johanna, und sie hot all wieder mol g'hörig leide möße. Die Sach mit ihrem Fueß, wo denn schteif bliebe isch, war eigentlich s'-mindscht und wenn se ebbs broche hot, no war's usgrednet alleweil seller Fueß. Drum hot se au mol pausiere möße, aber denn isch se ane 1957 als Lehrerin uf Singe kumme, a d'Zeppelin- und a d'Hebelschuel. Mit siebezge hot se sich schweren Herzens pensioniere losse, do war se denn immerhin achtzeh Johr lang z'Singe im Lehrfach.

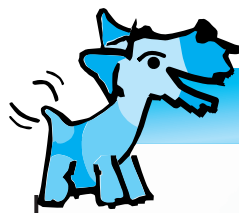
Die Mädle und Buebe, wo d'Johanna als Lehrerin ghet hond, die schwärmed hüt no vunere und manche, wo's i die ganz Welt naus verschlage hot, die schicked de Johanna uf Wiehnächte und uf Neujohr hüt no en Grueß. Bsunders die selle, wo als Flüchtling ge Singe kumme sind und wo i de Hungerjohr schlimm dra wared. Die hot d'Johanna als mit hom grumme, zu de Familie vu ihre Schweschter. Sie hond alle zamme domols im Schloss gwohnt und

do hot's denn Brot mit Marmelad und Kako gäe und so manches Bueble und Mädele isch wieder mol satt wore, bi de Lehrerin, bi de Johanna.

Sie sei ko alte Schachtel, hot se mir anvertraut, wo se nünzge wore isch, sie sei ein »antiker Karton!« Bi dere Fernsäeh-Serie »Die Sechs Siebengescheiten« hot se sich mit ihre Klass beteiligt und gwunne. Witzig und schpritzig war se, dezue na ä saumäßig gschiide Frau, mitere beachtliche Bibliothek i de Schtube, wo bis a d'Decke gange isch.

Die ökumenisch-fromme Frau war total uf de Höhe vu de Zeit, und wenn se wieder mol im Krankehus glandet isch, no hond die Dökter alle nu sage künne »o wenn au alle Patiente nu ä bissele so wäred, wie unsere Frau Bohly!« Alleweil heiter, alleweil fröhlich und alleweil dankbar für jeden au no so kläne Diensch, wo mer'e tue hot. D'Auge hond's nume tue und sie hot nume lese künne.

Des war arg, aber au des hot se gottergäbe trage. Sie hot denn möße ihre geliebtes Kätzle und d'Wohnung ufgäe und isch noch St. Anna zoge. I glaub, wo se nünzge wore isch, hond're d'-Lehrer vu ihre früenere Schuel ä Reis noch Rom gschiftet und i woß no, wie se mir verzelt hot, so lebendig und so präzis, wie en Reporter. Wenn se etz wieder schnell mol kumme dat, no dat i genau wisse, wie's drübe mol isch, aber vielleicht dat se au sage, d'Johanna: »Wafro, Bürschle, des bleibt Geheimnis des Glaubens, etz wartesch halt, bis de au kumme derfsch!«



Kartenvorverkauf im Wochenblatt ...

Chinesischer Nationalcircus

am 15.01.2004 in Villingen, Neue Tonhalle
am 28.01.2004 in Radolfzell, Milchwerk
am 16.02.2004 in Tuttlingen, Neue Stadthalle



Die Spider Murphy Gang

19.06.2004
in Stockach, Festzelt am Dillplatz

Sie ist und bleibt eine Live-Band. Ohne Übertreibung kann man sie als einen der besten deutschsprachigen Live-Acts bezeichnen. Die Band verbreitet eine Stimmung, die jeden begeistert. Party pur.



Noch mehr Events im Wochenblatt Kartenvorverkauf

Musical Startlights	16.3.04	Tuttlingen, Neue Stadthalle
Mamma-Come Together	8.1.04	Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus
André Rieu	9.+10.1.04	Friedrichshafen, Messehalle A1
Fire of Dance	10.1.04	Tuttlingen, Stadthalle
	29.1.04	Friedrichshafen, Zeppelin-Haus
	15.3.04	Radolfzell, Milchwerk
Phantom der Oper	21.1.04	Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus
	28.2.04	Tuttlingen, Stadthalle
	1.3.04	Villingen, Neue Tonhalle
Volkstümliche Starparade 2004	23.1.04	Meßkirch, Stadthalle
Reamon		
Beautiful Sky-Tour 2004	5.2.04	Freiburg, Stadthalle
Mathias Deutschmann	6.2.04	Stadtheater Konstanz
Giuseppe Verdi-Gala	17.2.04	Tuttlingen, Neue Stadthalle
Lord of the Dance	3.3.04	Ravensburg, Oberschwabenhalle
	5.3.04	Freiburg, Messehalle
Mathias Riehling	20.3.04	Donauhalle Donaueschingen
Laiih Al-Deen	21.3.04	Milchwerk Radolfzell
Die Meister des Shaolin-Kung-Fu	3.4.04	in Kreuzlingen in der Bodensee-Arena
Marschall & Alexander	14.4.04	Villingen, Neue Tonhalle
	23.4.04	Tuttlingen, Stadthalle
BAP Song-Tour 2004	27.4.04	Memmingen, Stadthalle
	28.4.04	Tuttlingen, Stadthalle
Geschwister Hoffmann	18.6.04	Stockach, Festzelt am Dillplatz
James Last - My World of Music	17.11.04	Stadthalle Freiburg
	18.11.04	St. Jakobshalle, Basel

Weitere Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-21/22

• Karten gibt es beim Wochenblatt in:

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-21/22 · Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99

STOCKACH · Salmannsweilerstraße 2
Tel. 07771/9331-0 · Fax 07771/9331-33

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze

neukauf

Lutz frisches, zartes Schweinefilet
1 kg € 9.99

Italienischer Parmigiano Reggiano
32% Fett i.Tr. würziger Hartkäse
100 g € 1.99

Lutz Hackfleisch gemischt
1 kg € 2.99

Heggelbacher Camembert
50% Fett i.Tr. deutscher Weichkäse
100 g € 1.89

Lutz Gänsebrust geräuchert
eine besondere Spezialität
100 g € 3.29

Atlantik-Räucherlachs
aus dem First-Class-Gewässer des westirischen Atlantiks
100 g € 4.49

Lutz Leberpastete
3-fach sortiert bestehend aus: Leberpastete fein mit Preiselbeeren, Trüffel oder Leberpastete grob mit Haselnüssen
100 g € 1.59

Felchenfilet geräuchert vom Bodensee
100 g € 2.29

aach-center
Stockach
Bahnhofstraße 10

Silvester & Heiligabend
von 7.30 - 14.00 Uhr geöffnet.

Dieses Jahr unterstützen unsere Mitarbeiter und wir das Waisenhaus „Abdi Borii“ in Mettu durch eine Spende an Songs für Afrika über Radio 7.

Spendetermine:
27.12. von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
29.12. von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr
30.12. von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr
31.12. von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
02.01. von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.
Ihr aach-center-neukauf sulger Team



Sulger

Honigmelonen
aus Brasilien, HKI I
Stück je € 1.49

Robby Bubble Kindersekt
verschiedene Sorten
1l = € 2.39
0,75 l Flasche je € 1.79

Maronen gekocht oder geschält
aus Frankreich
100 g = € 0.83
400 g Packung je € 3.33

Baden Classic Riesling, Grauburgunder oder Weißburgunder
1 l = € 3.59
0,75 l Flasche je € 2.69

Kerrygold Irische Butter
Original Irische Butter
100 g = € 0.44
250 g Packung je € 1.09

Böttinger Spätburgunder Rotwein
auch trocken
1 l = € 5.05
0,75 l Flasche je € 3.79

Mibell Frische Sahne
30% Fettgehalt
200 g Becher je € 0.35

Champagner Nicolas Feuillatte 94er Cuvée Spéciale
1 Ltr. = € 39.99
0,75 l Flasche je € 29.99

Angebote gültig ab Montag, 22.12.2003 / KW 52 Irrtum vorbehalten. - Solange Vorrat reicht.